



MYTHEN UND SAGEN

- Der mystische Lusen
- Die sagenhafte weiße Frau
- Der Kopf des Watzmann





Das Steinerne Meer und der nahegelegene Lusen von Marcus E. Levski

Am besten erklimmt man diesen Bergkamm auf dem Dreisesselberg von der österreichischen Seite, aus dem Ort Schwarzenberg. Freilich führt auch eine Straße auf den Gipfel bis zum Dreisesselberg Gasthaus. Gehen wir nun weiter über die beschriebene Wanderroute, erkennen wir beeindruckende Steinhalden inmitten des Toten Waldes und des Bergabhangs. Diese ...

Weiterlesen auf Seite 4



Die sagenhafte weiße Frau von Dr. Peter Kneissl

Nachdem ich bereits 2018 auf kollektiv.org über den Sagenstoff der Weißen Frau und deren Auftreten in den Sagen der österreichischen Bundesländer gehandelt habe, wollen wir den Panoramablick ein wenig in die Nachbarländer schweifen lassen. Nochmals zum Erinnern: Zahlreich sind die Überlieferungen und Legenden, in welchen ...

Weiterlesen auf Seite 20



Der Kopf des Watzmann von Reinhard Gunst

In unserem schönen Bayern war der Himmel schon immer weiß und blau und die Menschen ihm näher als anderswo. Auch die höheren Mächte haben und hatten ein Auge auf dieses Land. So erzählten die Alten, einst habe im Berchtesgadener Land ein König geherrscht, grausam und boshaft. Sein Name war Watzmann und seine Frau und die sieben Kinder waren alle von gleicher ...

Weiterlesen auf Seite 37



Mystikum-News
von Mario Rank
Seite 13



Event-Tipps
für März 2021
Seite 14



Rüsselmops-Comic
von Reinhard Habeck
Seite 15



Maya-Kalender
von Cornelius Selimov
Seite 27



Astrologie
Kompass zur Selbstentdeckung
Astrologie
von Sigrid Farber
Seite 29



Kräuter & Rituale
von Runa Donner
Seite 32



Spiritualität & Liebe
von Claudia González Burgunder
Seite 34



SciFi-Filmtipp
von Thorsten Walch
Seite 45



Buch- und Film-Tipps
von Osiris-Verlag
Seite 46



Mystikum-Vorschau
für April 2021
Seite 48

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch Karl Lesina (Hrsg.) und das gesamte Mystikum-Team!



NATHAL® beginnt an der Stelle an der die anderen Entwicklungswege aufhören.

Seminare - Ausbildungen - Training

Elfriede Neustädter

NATHAL® Österreich

Die nächsten Termine:

NATHAL Intensivausbildung

29. März - 02. April 2021

Übungstag

21. März 2021



Marcus E. Levski

DAS STEINERNE MEER

und der nahegelegene

LUSEN



AUFSTIEG INMITTEN DES TOTEN WALDES

Am besten erklimmt man diesen Bergkamm auf dem Dreisesselberg von der österreichischen Seite, aus dem Ort Schwarzenberg. Freilich führt auch eine Straße auf den Gipfel bis zum Dreisesselberg Gasthaus.

Gehen wir nun weiter über die beschriebene Wanderroute, erkennen wir beeindruckende Steinhalden inmitten des Toten Waldes und des Bergabhanges. Diese Steinhalden werden „Steinerne Meer“ genannt. Eine Namensgebung, die dieser gigantischen Steinlandschaft mehr als gerecht wird.

Diese riesigen Granit-Felsblöcke, die den Gipfel und den Abhang des Berges vollständig bedecken, machen ihn zu einer geologischen Sehenswürdigkeit. Im Jahre 2015 hatte das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) dieses Blockmeer aus hartem, feinkörnigem Granit mit dem Gütesiegel „Bayerns schönste Geotope“ ausgezeichnet. Geologische Prozesse durch Erosion während der Eiszeit haben dieses Steinerne Meer geformt.

Das Steinerne Meer sowie der nahegelegene Lusen Gipfel sind zwei der geschichtsträchtigsten Orte in den Bergen zum Bayerischen Wald. Auf einer Landkarte aus dem Jahre 1569 ist der markante Platz bereits unter seinem jetzigen Namen eingetragen. Dieses Steinerne Meer, wie wir es heute nennen, wurde durch viele Sagen erklärt. So gibt es beispielsweise auch den Hinweis auf Riesen, die zur Entstehung der Lusen und seiner Steinkappe beigetragen haben:



DIE RIESEN-SAGE

„Im Bayerischen Walde wie im Böhmerwalde lebten einstmals Riesen. Auf dem Reichenstein in Böhmen hatte einer derselben ein gar starkes und prächtiges Schloss. Er besaß aber auch ein reizendes Töchterlein.

Dasselbe ging nun einmal in den Waldungen seines Vaters spazieren. Mit Unwillen gewahrte es die vielen Steinblöcke und Felstrümmer, welche ganze Flächen bedeckten und es auf seinem Gange hinderten. Rasch entschlossen hob es seine Schürze auf und fing an, einen ganzen Berg von Felsstücken einzulesen. Es wollte dieselben aus dem Reiche seines Vaters fort und in das benachbarte Bayern tragen. Auf dem Wege rissen ihm aber die Schurzbänder und die Steine kollerten zu Boden. Das geschah hart über

der Grenze bereits auf bayerischem Gebiete. Die Riesenmaid wollte die Schurzbänder wieder zusammenbinden; nun aber waren sie leider zu kurz und so musste sie die Steine liegen lassen. „Was schadet es auch?“, sprach sie. „Der Steinhaufen gibt gerade eine schöne Grenzmark.“ Daraus ward der Lusen.

Als die Riesentochter heiratete, erbaute ihr der Vater auf dem Gipfel des Lusen eine hohe Burg und gab ihr zum Geleite einen Schutzgeist mit, der seine Behausung in einer Höhle des Berges aufschlug. Die Riesentochter lebte mit ihrem Gemahl in Saus und Braus und ihr größtes Vergnügen war, nach Menschenkindern zu jagen und sie bei ihren wilden, ausgelassenen Gelagen grausam zu Tode zu martern.

Oft erschien ihr der Schutzgeist und warnte sie, allein vergebens. Sie trieb es immer toller. Einmal gab sie wieder ein Festgelage. Um sich und ihre Gäste zu ergötzen, hatte sie ein Dutzend Menschen einfangen lassen, die sie unter dem tosenden, rohen Gelächter der Anwesenden peitschen ließ, bis sie ihr Leben aushauchten. Da ertönte plötzlich ein furchtbarer Donner; das Schloss erzitterte in seinen Grundfesten und stürzte mit schrecklichem Krachen in sich zusammen, alles begrabend. Mit zornsprühenden Augen erschien der Schutzgeist auf dem Trümmerfelde und verfluchte die Stätte, die noch heute öde und unfruchtbar ist.“

(Nacherzählt von Michael Waltinger, Niederbayerische Sagen, www.sagen.at)



EINE MYSTISCHE AURA

Die ersten Gedanken bei diesem Anblick des Steinernen Meeres wechseln zwischen Fantasie und logischem Verständnis. „Wie können diese Gesteinswelten tatsächlich entstanden sein?“ Bei genauerem Hinsehen kann man feststellen, dass hier nur die Fantasie die Herrschaft über diese Fragen übernehmen kann. Kein Wunder! Dieser unverwüstliche Granit verleiht dem Berg seine mystische Aura, die wir bei näherer Untersuchung mit 11.500 Boviseinheiten ebenso erklären konnten.

Sehr viele sogar teuflische Sagen und Mythen ranken sich um diese seltsamen Gebilde. Aufgrund der unzähligen Granitblöcke auf dem Gipfel des Berges spricht man vom „Steinernen Meer“.

Ein weiteres Indiz für einen Zusammenhang mit dem Teufel und dem Steinernen Meer finden wir am nahegelegenen Lusengipfel. Der Lusen ist der sechsthöchste Berg im Grenzgebiet Bayerischer/

Böhmischer Wald. Hier an diesem „Lusen“ finden wir dieselbe gigantische Szenerie aus mit grügelber Schwefelflechte überzogenen Granitfelsblöcken vor wie am Steinernen Meer.

Das Besondere an diesem „Lusen“ ist auch sein Name, der nach aktuellen Forschungen keltischer aber auch vorkeltischer Herkunft sein könnte. Die mystischen Granitfelsblöcke, die sich aus über 20 qm² auf diesem Berg ausbreiten, wurden laut einer Legende vom Teufel errichtet. Hierzu gibt es ebenso eine teuflische Sage vom Lusengipfel:

„Der Volksmund erzählt sich, dass der Teufel einen Goldschatz unter den Granitfelsblöcken versteckt haben soll. In Wahrheit ist der Felsgipfel eine geologische Sehenswürdigkeit, die den Lusen unverwechselbar macht. Wie der Lusen entstand: Einmal trug der Teufel alle Schätze der Welt zusammen.

Wie er die Schätze auf einem gewaltigen Haufen beisammen hatte, deckte er sie mit Felsen zu und schleppte Steine her und allweil mehr Steine her und türmte sie aufeinander.

Und wie er mit dem hochmächtigen Berg fertig war, so war das der Lusen, und der Teufel setzte sich darauf und verschnaufte sich, und sein Schweif reichte weit über die Wälder und Möser und die Schwanzquaste lag gerade vor der Fürstenhuter Kirche. Da musste der dortige Pfarrer sich hüten, dass er nicht darauf trat. Denn der Teufel ist kitzlich.“

(Nacherzählt aus dem Sagenbuch von Hans Watzlik, Böhmerwald Sagen, Budweis 1921, Böhmerwalder Dorfbücher, 5. Heft)



WEITERE SAGEN UND FRAGEN

Eine weitere Sage berichtet über einen Kirchenbau.

„Demnach wollten Siedler eine Kirche am Gipfel des Lusen erbauen. Doch hatten diese nicht mit dem Teufel gerechnet, denn diesem passte dies ganz und gar nicht. Der Teufel nahm große Steine und wollte diese mit einem Sack auf die Kirche hinabwerfen sodass diese zerstört wird.

Als dieser seinen ersten Stein gegen das Mauerwerk der Baustelle katapultieren wollte, läutete plötzlich eine Kirchenglocke vom Kloster in St. Oswald und der Teufel erschrak. Er ließ alle Steine herabfallen und der Trümmerhaufen des Lusen machte sich breit. Noch heute sagt man das in schwülen Nächten man die Schwefelflechten leuchten sehen kann und so das Gold der Hölle sichtbar wird.“

Ähnliche Erzählungen und Zusammenhänge mit dem Teufel finden wir auch im Gebiet des Dreissesselberges. Einige Orte in dieser Gegend werden sogar in Verbindung mit früheren Opfer- und Kultstätten aus der Keltenzeit gebracht. Viele Fragen drängen sich hier auf: Diese bizarren Formationen können nicht natürlich gewachsen sein. Zu geometrisch sind die Blöcke zerteilt. Sie liegen willkürlich herum, wie von Riesenhand wild herumgeworfen. Kann es sein, dass ein Berggipfel eingestürzt und über den Abhang gerutscht ist? Ein Bild, das wiederum unserer Fantasie entsprungen ist.

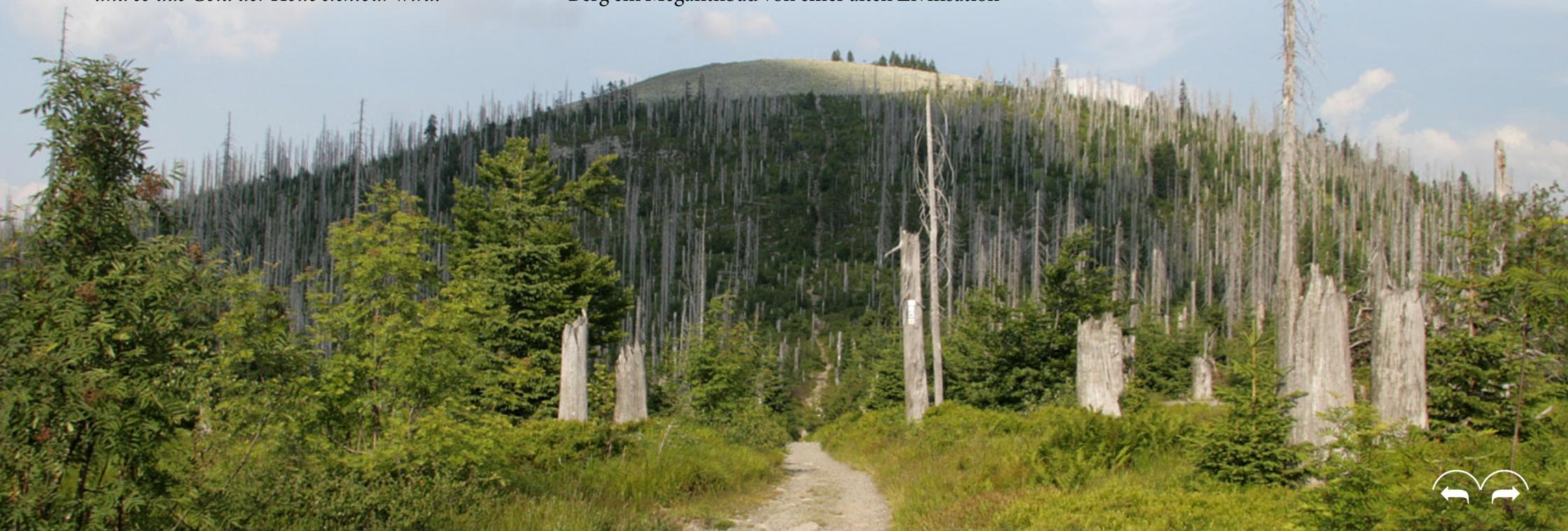
Kann es sein, dass auf dem Gipfel oder auf dem Berg ein Megalithbau von einer alten Zivilisation

erbaut wurde und dieser eingestürzt ist? Wohl auch mehr Fantasie als Fakten, aber dennoch die Meinung mancher Einheimischen. Doch gibt es tatsächlich mögliche Indizien für so ein Bauwerk in genau so einer Steinlandschaft.

Wie bereits beschrieben, fanden wir den Hinweis in einem Grenzbegehungs-Protokoll aus dem Jahre 1593. Hier wird beschrieben, dass dieses Gebiet des Lusengipfels als Rest eines eingefallenen Riesenschlosses gilt.

„Das erste Nachtlager im Böhmerwald beim Wirt in der Wildnis unter dem eingefallenen Riesenschloss des Lusenberges.“

(Mitteilung von Frau Ingeborg Seyfert aus Bot. Arbeits- und Schutz gem. Bayer. Wald e.V. & Naturw. Ver. Passau e.V.)



DIE GLASARCHE

Wunder, dass er genau im inneren Wirkungskreis liegt!

Bei unserem Forschungsausflug fanden wir noch weitere spannende Zusammenhänge mit den Wirkungskreisen rund um die Teufelsschüssel am Dreisesselberg. Mit Erstaunen stellten wir fest, dass der Lusen einiges Mysteriöses zu berichten hat.

Unter anderem finden wir am Wanderweg die sogenannte Glasarche. Sie ist ein Symbol für die Natur, die regionale Glastradition und die Verantwortung der Menschen für die Schöpfung und die Überwindung aller von Menschen gemachten Grenzen.

Doch stellt sich die Frage, weshalb hier das Symbol einer Arche gewählt wurde? Gab es einst vielleicht eine biblische Sintflut, die alles zerstörte

und solche Gesteinsformationen aufgrund von Überschwemmungen hinterlassen hat, wie es manche im Zusammenhang mit Megalithanlagen erklären? Oder wurde diese Arche nur zufällig gewählt? Zugegeben – manchen Verschwörungstheoretikern würde dieser Gedanke sehr wohl passend erscheinen!

Wie komme ich nun zu diesem Gedanken? Das von Paul Praxl beschriebene Indiz aus dem Buch „Der Dreiländerberg“, dass alle „*Steinmeere in bayerischem Gebiet im Süden zu erliegen kommen...*“ fördert auch in diesem Fall die Fantasie

im Zusammenhang mit der Symbolik der Arche. Doch sollte auch erwähnen, dass die Wahl dieser Arche keine Sintflut oder Katastrophe versinnbildlichen sollte. Vielmehr sprechen wir hier von etwas völlig anderem.

Diese knapp fünf Meter lange Glasarche am Lusen betont unter anderem die weltberühmte



„...DEN TEUFEL HÖREN“

Glasregion aus dieser Gegend. Ebenso finden wir auch an vielen anderen Plätzen der Waldwildnis solche Archen. Symbole für die Natur und die Glasbauhütten angefertigt vom Glasbalkünstler Ronald Fischer und Hubert Stern und ein Projekt des Vereins WaldZeit in Kooperation mit den Nationalparks Bayerischer Wald und Šumava.

Ebenso von Bedeutung ist das sogenannte Teufelsloch am Lusenmassiv mit den unzähligen Höhlen, wo sich unter anderem Zwerge aufhalten könnten. „Da man sich das manchmal zu hörende Rauschen tief aus dem Untergrund nicht erklären konnte, waren die Menschen früher der

Meinung, man könne „...den Teufel hören...“. So die Erzählungen aus der Region.

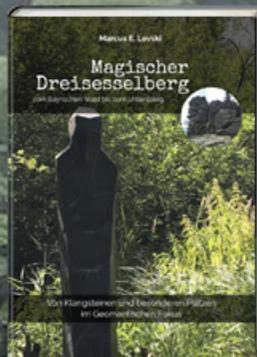
Geomantische und mythologische Untersuchungen haben ergeben, dass dieser Platz christianisiert oder verteufelt wurde, sodass die Menschen diesen alten und kräftigen Platz mieden. Das Gebiet rund um das Teufelsloch enthält zu unserer Verwunderung alle Elemente der Geomantie, stellt aber keinen landschaftlichen Ätherpunkt dar. Meist sind Orte, an denen alle Elemente in derselben Schwingung und Anhäufung anzutreffen sind, sogenannte Ätherpunkte, was jedoch in diesem Fall nicht zutrifft. ◆

MARCUS E. LEVSKI

wurde in Russland geboren und schreibt als Pseudonym. Die ersten Lebensjahre verbrachte Levski in ländlicher Umgebung. Seine Schulzeit und die Ausbildung zum Techniker sowie Diplome zu Human-Energetik, Bautechnik und Projektmanagement absolvierte er in Linz/Oberösterreich.

Aufgrund seiner spirituell-russischen Wurzeln und langjährigen Erfahrungen im mittleren Management entwickelte der Autor eine ausgeprägte Faszination für den Konnex zwischen Wissenschaft, Mystik und Religion. Angesichts der Tatsache, dass alles zusammengehört, letztendlich desselben Ursprungs ist, nur ein scheinbares Paradoxon.

◀ www.marcus-levski.at ▶



HIER
BESTELLEN BEI
ANCIENT MAIL
VERLAG





ENERGETISCHE OSTERANGEBOTE VOM 21.03. - 04.04.2021

Der Frühling ist für viele Menschen die schönste Jahreszeit. Die Tage sind warm und sonnig. Überall wachsen junge Pflanzen aus dem Erdboden. Wo man auch hinsieht, grünt und blüht es. Die Blumen sprießen, die Bäume schlagen aus und auch viele Tiere bekommen jetzt ihre Jungen. Alles scheint voller Freude zu verkünden, dass der lange, kalte Winter endlich vorbei ist.

Kein anderer Frühlingsbrauch verkörpert die Feier dieses neuen Lebens so wie das Osterfest. Osterlämmer, Osterhäschen, Ostereier, Eiersuche, die Ostermesse am Sonntagmorgen und vieles mehr gehören dazu. Das Osterfest ist für viele Menschen eine schöne Tradition und neben Pfingsten das älteste und das höchste Fest der Christen.

Öffnen wir unsere Herzen und verbinden uns mit der Natur, um bewusst das Frühlingsfest vorzubereiten.

Der Name genesis pro life kann mit Energie der Ursprünglichkeit zur Unterstützung des Lebens übersetzt werden.

Das Energiefeld, das hinter der Technologie steht ist die Energie der Unendlichkeit und Ewigkeit. Deshalb sind die Produkte universell anwendbar, extrem leistungsfähig und immer an die individuellen Bedingungen und Bedürfnisse angepasst, ohne jemals zu überfordern.

Natürlich erhalten Sie auch in diesem Jahr wieder attraktive Sonderangebote zum Osterfest von genesis pro life. Schauen Sie gerne auf unsere Webseite genesis-pro-life.com und lassen Sie sich inspirieren.





LEBEN AUF DEM MARS!?

Seit Jahrzehnten wird es heiß diskutiert: *Gibt es Leben auf dem Mars?* Bereits im Jahr 1960, mit dem Beginn der Raumfahrt also wird versucht, dem roten Planeten nahezukommen und ihn zu erforschen. Nachdem der NASA-Rover „Perseverance“ nun die insgesamt 50ste Mars-Mission darstellt und erfolgreich auf dem Mars landete, weckte er sogleich die Neugier von Astrobiologen. Auf HD-Aufnahmen, die der Rover zur Erde sendete, wollen Forscher nun Sedimente von einstig fließenden Wasser erkannt haben. Auch hat der Rover bereits einen seltsam geformten Stein abgelichtet, den sogenannten „Harbor Seal Rock“. Eine Steininformation, die an einen Seehund erinnert. Nun besteht die Aufgabe des Rovers darin, weiter nach Spuren von Leben auf dem Mars zu suchen.

DEN „DINOKILLER“ ENTLARVT!

Der gängigen Lehrmeinung geht man seit Jahrzehnten davon aus, dass vor rund 66 Millionen Jahren im Golf von Mexiko ein gigantischer Asteroid einschlug und zum Aussterben von einem Großteil von Fauna und Flora geführt hat. Der Einschlagskrater „Chicxulub“ unter der Halbinsel Yucatan galt hierfür als heißester Anwärter. Nun konnten vier unabhängige Labors Proben von Bohrungen, welche 2016 im Krater vorgenommen wurden, endgültig analysieren und sind zu dem Schluss gekommen, dass sie auf der richtigen Spur waren. Der Asteroid, der unter Yucatan einschlug war eindeutig der „Dinokiller“.



RÄTSELHAFTES ELEFANTENSTERBEN

Das Okavango-Delta in Botswana beherbergt die weltweit höchste Anzahl von Elefanten. Gerade deswegen sind Forscher jetzt nervös, denn wie bereits im Vorjahr verenden in der Region immer mehr Elefanten. Seit Jänner 2021 wurden bereits 39 Elefantenkadaver gefunden. Es wird vermutet, dass die Todesursache Cyanobakterien (Blaualggen) sind, da diese in Erd- und Wasserproben entdeckt wurden. Die Untersuchungen laufen noch.





EVENT-Tipps

MÄRZ 2021



MindWalking Basiskurse 1 und 2

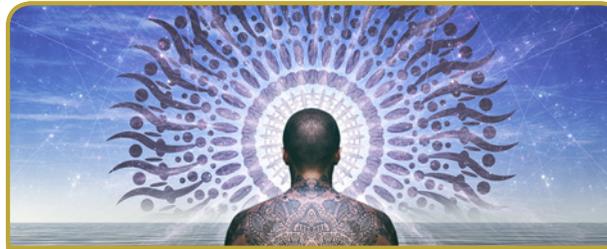
07. – 13. MÄRZ 2021

Das Programm besteht aus den Basiskursen 1 und 2 unter der Leitung von Anna Kramer.

Die beiden Kurse folgen direkt hintereinander, weil sie sich wunderbar zu einem Gesamtpaket formen, das im Leben breite Anwendung findet. Das Training folgt dem Leitsatz „*durch Erleben lernen*“. Sie hören weder Vorträge, noch bekommen Sie PowerPoint-Vorfürhungen gezeigt, vielmehr sind Sie ständig mit einem anderen Teilnehmer mit Kommunikations- und Sitzungsübungen beschäftigt.

Im Landgasthaus „Forsthof“ in Beverungen-Würgassen.

◀ www.mindwalking.de ▶



Spirituelles Heilen - Heilschamanismus

13. – 14. MÄRZ 2021

Diese Aus- und Weiterbildung schafft entgegen den zivilisatorischen Krisen, deren Aspekte von der Finanz- bis zur ökologischen Krise reichen, neue Möglichkeiten, für sich selbst, für andere und für Menschen weltweit.

Wir folgen wir den schamanischen Wegbeschreibungen, den Heilweisen und der Heilkunst, die Unsichtbares sichtbar macht und Unbekanntes ins Bewusstsein bringt.

Beginn der Ausbildung ist am 13. und 14. März 2021. Die Module I - VI sind zusammenhängend und können nur gemeinsam in Anspruch genommen werden.

◀ shamanic-clinic-europe.com ▶



Channeling zur Frühlingstagundnachtgleiche

21. MÄRZ 2021

Mit einfühlsamen Worten wird uns Corazon de Luz die Weltumstände erklären und viele wertvolle Hinweise zu unserem persönlichen spirituellen Wachstum auf dem Planeten Erde aufweisen.

Mit Karin Tag und Corazon de Luz.

Preis: 90,- Euro inkl. MwSt.

Termin: 21. März 2021, Abendveranstaltung

Anfragen:

E-Mail: seraphim-institut@web.de

Telefon: +49 (0) 6187 29 05 53

Fax: +49 (0) 3212 77 77 17 2

◀ www.seraphim-institut.de ▶





RÜSSELMOPS der Außerirdische



von **REINHARD HABECK**®



RÜSSELMOPS UND WALDEMAR LANDE UNBEMERKT AUF DER ERDE UND BEOBACHTEN DEN VOLLMOND!



SIEHT AUS, ALS WÄRE ALLES AUS KÄSE. BESTIMMT BESCHERT DER VERZEHR DIESES MILCHPRODUKTS EIN LANGES LEBEN UND MACHT INTELLIGENT.



◀ www.ruesselmops.at ▶
◀ www.reinhardhabeck.at ▶

SOGAR SUPERINTELLIGENT! SCHLIESSLICH LEBT DER BERÜHMTE "MANN IM MOND" SCHON SEIT JAHRHUNDERTEN, KANN SICH NUR VON MONDKÄSE ERNÄHREN UND KOMMT SOGAR OHNE SAUERSTOFF AUS!



UND JETZT GEHÖRT DAS ALLES MIR!



WIE KOMMST DU DENN AUF DIESE SCHNAPSIDEE?



DAS IST EINE KOMISCHE GESCHICHTE. GESTERN TRAF ICH ALF. DER WAR SO ANGEHEITERT, DASS ER MIR DEN MOND VERKAUFT HAT.



DAS IST DOCH EIN ALBERNER SCHERZ?!



ALBERN? ICH HABE IHM DAFÜR TAUSEND SPACE-DOLLAR BEZAHLT!



Ursula Vandorell Alltafander

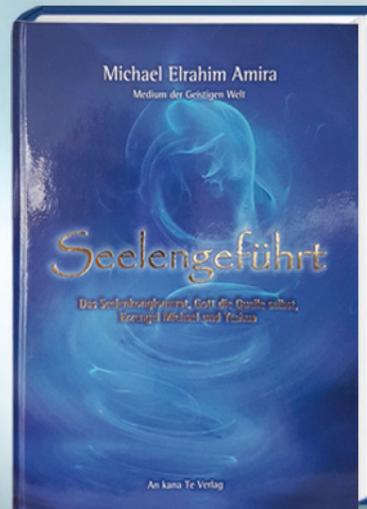
URLICHT



Mediale Beratung - Coaching -
Aktivierungen - Einweihungen - Seminare
www.urlicht-alltafander.com



Ankanate-Academy
Verein zur Förderung des Bewusstseins
www.ankanate-akademie.at



maona.tv

coming home.
Der TV-Sender mit Sinn.

maona.tv – Jetzt neu:
Talk-Sendungen mit Tiefgang und Sinn

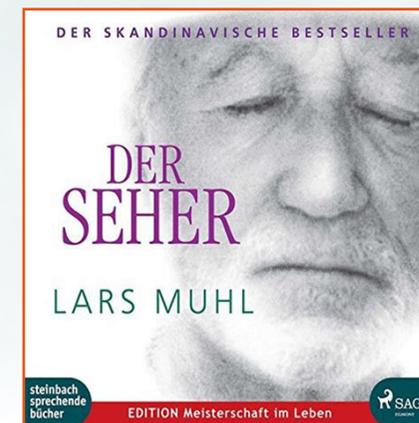
Der Seher



Dem in Skandinavien erfolgreichen dänischen Musiker Lars Muhl wurde plötzlich von seinem Plattenlabel gekündigt. Gleichzeitig wurde er auch als freier Autor gekündigt und stand so vor dem Nichts. Drei Jahre lang war er darauf hin ans Bett gefesselt. Traurigkeit, Einsamkeit und Verzweiflung gehörten in dieser Zeit zu seinem Alltag – Bis er eines Tages ein Telefongespräch mit einem Fremden führt: Dem Seher, den er schließlich in einem abgelegenen Bergdorf und Schloss in Südfrankreich trifft. Der Seher wird ein Spiritueller Lehrer für Lars Muhl. Der Seher, Calle de Montsegúr, war ein Mann mit außergewöhnlichen Begabungen: Er vermochte es, Menschen, die er nie gesehen hatte, aus der Ferne zu heilen. Er konnte Gedanken lesen und bewegte sich in feinstofflichen Welten wie andere in der Realität. Mit zum Teil heimlich gefilmten Originalaufnahmen erzählt Lars Muhl in dem Film *Der Seher* von seiner Lehrzeit bei dem Seher in Südfrankreich und Andalusien in den Jahren 1999 – 2003.

Er lädt uns ein, einzutauchen in die magische Welt dieses Heilers, seiner Arbeit mit Energien, Gedankenformen und heilsamen Farben. Doch dürfen wir auch seine menschliche Seite erkennen, wenn er mit einem Glas Wein und rauchend an einem Tisch sitzt. Es wichtig zu erkennen, dass auch die fähigsten Menschen trotz allem als Mensch auf

diese Erde gekommen sind, und damit ein gewisses Maß an menschlichen Problemen haben. Sie als unfehlbare, gottgleiche Wesen einzuschätzen, würde zwangsläufig zu einer Enttäuschung führen. Der Seher erinnert Lars Muhl auch beständig, dass er selbst es ist, der sich entscheiden kann, den Weg zu gehen, oder es auch nicht zu tun. Und immer wieder betont er, dass die Zeit reif ist für ein neues Erwachen der Frauen – denn sie sind es, die die Kraft und die Alchemie besitzen, die Herausforderungen unserer Zeit zu bewältigen.



Hier geht es zum Film
auf maona.tv – der TV-Sender mit Sinn!

 **HIER BESTELLEN**
mehr dazu auf maona.tv

HORIZONWORLD.de
*Impulse für
bewusstes Leben*



maona.tv

Der TV-Sender mit Sinn.

Auf der Streaming-Plattform **maona.tv** gibt es über 500 werbefreie Videos zu Wissenschaft, Weisheit, Ökologie, Achtsamkeit, Gesundheit, Heilung und Yoga bis hin zu Spiritualität und Bewusstsein. Ob Kultfilme, wie *Awake*, *(R)Evolution* und *Cowspiracy*, Bestseller wie *Emotion*, *Aluna*, *Human* und *Illusion*

Tod oder inspirierende Spielfilme wie *Der Erinnerer*, *Mit ganzer Kraft* oder *Die Farben des Herbstes* – mit der **maona.tv**-Mitgliedschaft erhältst Du freien Online-Zugang auf herausragende Filme und Dokumentationen, die Dich persönlich weiterbringen, Dein Verständnis über komplexe Zusammenhänge auf einfache

Art und Weise erweitern und Dein Bewusstsein für das Wesentliche schärfen. Jede Woche erscheinen neue Videos und viele der Inhalte sind exklusiv dort zu finden.

maona.tv wurde geschaffen, um möglichst viele Menschen körperlich, geistig und seelisch zu unterstützen.

14 TAGE
gratis testen!

maona.tv Der TV-Sender mit Sinn.



Denn der wichtigste Schlüssel, um sein Leben nachhaltig zu verbessern, ist die Kontinuität. Wie sagte der bekannte Gehirnforscher Dr. Joe Dispenza? „Es ist erwiesen, dass sich durch regelmäßiges Üben und/oder die Konzentration auf das Neue das Gehirn und der Körper dermaßen verändern, dass sich das Neue entfalten kann und dadurch neue Resonanzen entstehen.“ Bereits das mehrfache Ansehen von einzelnen Filmen, Vorträgen oder Übungen auf **maona.tv** kann also das Leben verändern.

maona.tv ist eine Plattform **von** Menschen **für** Menschen! Dort rechnet kein Algorithmus aus, was Dir als nächstes verkauft werden soll – das Team teilt die Inhalte mit den Mitgliedern, die ihnen selbst weitergeholfen oder sie inspiriert haben. Es gibt Live-Aktionen, Austausch und Übungen. Die Macher hinter der Plattform wollen die Welt ein bisschen besser machen, und verstehen **maona.tv** als Gemeinschaft von Mitgliedern, die es ernst meinen mit „Change your life & Change the World“, denn nur wer sich

im Innen verändert, wird im Außen Resultate sehen.

Und das Beste: **maona.tv** kann die ersten 14 Tage kostenfrei getestet werden.

maona.tv
Der TV-Sender mit Sinn.



Die Geschichte vom Wolf

Kennst Du schon die Geschichte von dem Wolf, den Du fütterst?

Ein alter Indianer sitzt mit seinem Sohn am Lagerfeuer und spricht: „Mein Sohn, in jedem von uns tobt ein Kampf zwischen zwei Wölfen.“

Der eine Wolf ist böse. Er kämpft mit Neid, Eifersucht, Gier, Arroganz, Selbstmitleid, Lügen, Überheblichkeit, Egoismus und Missgunst.

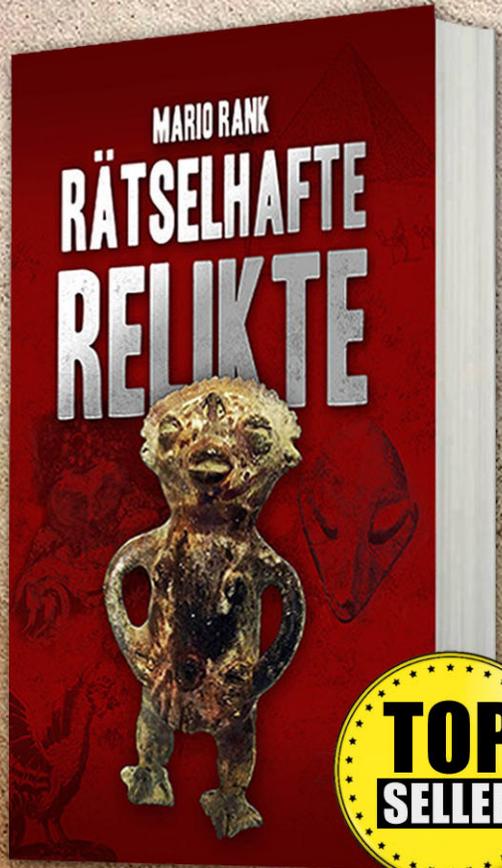
Der andere Wolf ist gut. Er kämpft mit Liebe, Freude, Frieden, Hoffnung, Gelassenheit, Güte, Mitgefühl, Großzügigkeit, Dankbarkeit, Vertrauen und Wahrheit.“

Der Sohn fragt: „Und welcher der beiden Wölfe gewinnt?“
Der alte Indianer schweigt eine Weile. Dann sagt er: „Derjenige, den du fütterst.“

Bei **maona.tv** geht es darum, den guten Wolf zu füttern!

maona.tv Der TV-Sender mit Sinn.

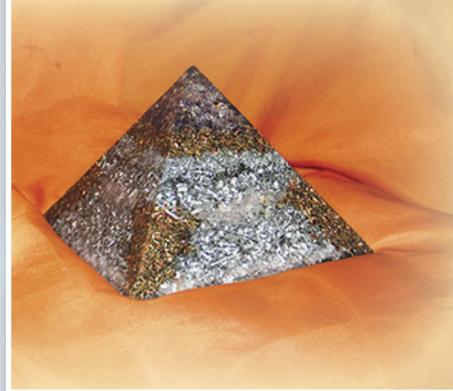




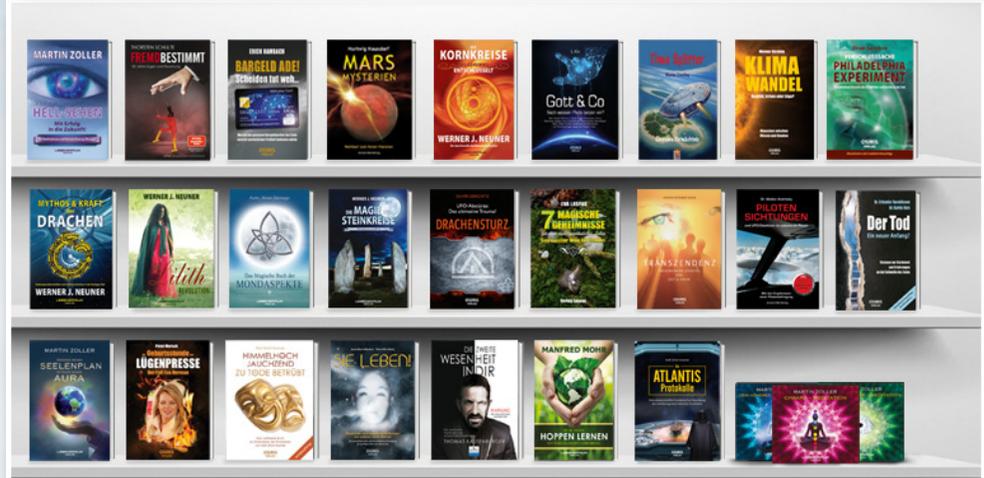
**„NICHT WIR HABEN GEHEIMNISSE,
DIE WIRKLICHEN GEHEIMNISSE
HABEN UNS.“
CARL GUSTAV JUNG**

Weltenlehrer ORGON

Bestes seit 2008



www.weltenlehrer.de
Tel.-Fax: (+49) 05130-37093
thomas@weltenlehrer.de



Konzepte, Texte, Logo, Flyer, Folder, Broschüren, Magazine, Bücher, CDs, DVDs, Evenprodukte, Visitenkarten, Responsive Websites
+ 43 0699 10637898 • office@luna-design.at
www.luna-design.at





Dr. Peter Kneissl

Die sagenhafte
WEISSE FRAU

Ein europaweites Phänomen der Sage



MAHNERINNEN UND WARNERINNEN

Nachdem ich bereits 2018 auf kollektiv.org über den Sagenstoff der Weißen Frau und deren Auftreten in den Sagen der österreichischen Bundesländer gehandelt habe, wollen wir den Panoramablick ein wenig in die Nachbarländer schweifen lassen.

Nochmals zum erinnern: Zahlreich sind die Überlieferungen und Legenden, in welchen omi-

nöse weiße Frauen als Mahnerinnen und Warnerinnen auftreten. Nicht immer ist es möglich dem Phänomen eine historische Frauengestalt zuzuordnen, aber spannend ist die Beschäftigung damit allemal.

Weiße Frauen in Österreich sind an folgenden Orten bezeugt: Schloss Greillenstein, Burg Bernstein, Schottenstift in Wien, im Kärntner

Glödnitztal und für die Steiermark Schloss Forchtenstein, die Kirche von Saurau, Schloss Obermureck, Schloss Mallegg bei Murau, Wildon und die Branstatt bei Allerheiligen im Mürztal. Zum eingehenderen Nachlesen sei auf den Kollektiv-Artikel vom 2. März 2018 verwiesen.



[Hier gehts zum Artikel](#)



Schloss Greillenstein



Wiener Schottenstift



Burg Bernstein



Schloss Forchtenstein



WEISSE FRAUEN IN DEUTSCHLAND

Die Weiße Frau der Hohenzollern ist Kunigunde, Witwe nach Graf Otto von Orlamünde, die sich in den Nürnberger Burggrafensohn Albrecht den Schönen verliebt hatte. Er war auch bereit sie zu heiraten, wenn dieser Verbindung nicht vier Augen im Wege stehen würden. Kunigunde missverstand die Botschaft und tötete ihre beiden Kinder. Albrecht der Schöne hatte jedoch die Eltern seiner Braut gemeint. Zur Strafe für den doppelten Kindermord muss sie lebenslang umgehen und wird wohl für immer unerlöst bleiben.



Grabstein der Kunigunde von Orlamünde (1308 bis 1382),
Grabstein in der Laurentiuskirche von Großgündlach

Sie ist diejenige unter den Weißen Frauen, die auch auf den meisten Burgen der Herrscherfamilie der Hohenzollern erschien, so auch im Jahre 1713 im Berliner Stadtschloss dem Preußenkönig Friedrich I.; zudem 1806 in der Heidecksburg bei Rudolstadt in Thüringen und der Markgräfin Wilhelmine von Bayreuth, der Liebblingsschwester König Friedrichs II. von Preußen.



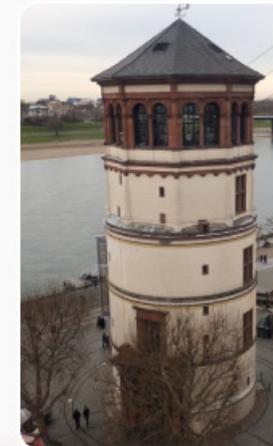
Begegnete im Schloss von Bayreuth wiederholt der Weißen Frau – Wilhelmine von Bayreuth (1709 bis 1758) und ängstigte sich dabei in keinster Weise.

In den Räumen und Korridoren des Schlosses Friedrichstein bei Gotha erscheint vor jedem Unglücksfall der Geist der verstorbenen Herzogin Dorothea Maria von Anhalt.

Im Schloss von Stettin erscheint als Weiße Frau der Geist der im Jahre 1620 hingerichteten Sidonia von Borcke.



Sidonia von Borck



Jakobe von Baden, die am 3. September 1597 ermordet im Schloss von Düsseldorf aufgefunden wurde, geht auch heute noch dort um. Allerdings steht heute von der weitläufigen Anlage nur noch der Düsseldorfer Schlossturm.

Schlossturm in Düsseldorf



WEITERE NENNUNGEN FÜR DEUTSCHLAND

Weitere Nennungen für Deutschland sind für die Starkenburg bei Heppenheim, Burg Wolfsegg in der Oberpfalz, Burg Bentheim, Burg Rötteln, die Schwanenburg in Kleve, Coburg, Halle an der Saale, Darmstadt, Tonndorf in Thüringen,

Altenburg, Schloss Harkotten, Leuchtenberg, Schloss Neuenburg bei Freiburg, Ludwigsburg, Schloss Eberstadt bei Buchen, Burg Krems, Trier, Böddecken bei Paderborn, dem Burgareal von Flensburg und Schloss Hackhausen belegt.

Zumeist geht es dabei um unerlöst gebliebene Seelen von Frauen, die aufgrund von unerfüllter und unerwidelter Liebe ein unrühmliches Ende fanden.



Starkenburg Schlossberg Heppenheim



Schwanenburg um ca. 1897



Zugang zum Schloss von Korff



Schloss Hackhausen in Solingen

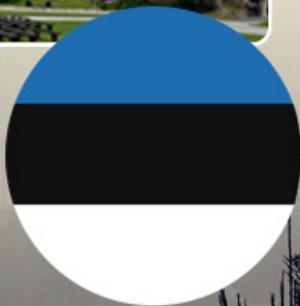


EUROPAWEITE BELEGE

Estland nennt um die Kathedrale von Haapsalu eine besondere Legende um eine weiße Frau sein Eigen. Einst musste im dortigen Domkapitel jeder Kanoniker das Gelübde der Keuschheit einhalten – ein Domherr ließ seine Geliebte jedoch heimlich als Mönch in das Stift einschmuggeln. Als ihr wahres Geschlecht offenbart wurde, ließ man den männlichen Frevler verhungern, das junge Mädchen wurde um sein Leben wimmernd eingemauert. Ruhelos ist heute noch ihr Geist dort zu beobachten.



Noch heute wird jedes Jahr in Erinnerung daran das Musikfestival „Zeit der Weißen Dame“ („Valge Daami Aeg“) im August bei Vollmond aufgeführt.



Slowakei:

Im Rathaus von Levoca geht heute noch der Geist von Julianna Korponay-Geczy (1680 bis 1714, die obwohl verheiratet, zudem in einen Kommandeur der kaiserlichen Truppen, welche seit dem Jahr 1709 die Stadt belagerten. Aus Liebe zu ihm ließ sie die Feinde in die Stadt Levoca hinein. Ihr Liebhaber dankte es ihr jedoch schlecht: Am 25. September 1714 wurde Julianna auf Befehl des Kaisers in Győr enthauptet.

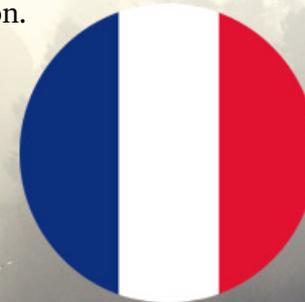


Porträt der Julianna Korponay-Geczy (1680 bis 1714) auf einer Tür im Rathaus von Levoca.



Sagen um Weiße Frauen sind auch für Bratislava und Schloss Bojnice belegt. Für die Stadt Bratislava erscheint die Weiße Frau nicht als Warnerin, sondern hilft verirrtten Personen wieder ihren Heimweg zu finden.

Für **Frankreich** finden wir folgende Belege für die Sagengestalt der Weißen Frau: Chateau de Arlempdes, La Boursidiere, Chateau Fougeres - sur - Bievre, Chateau de Froeningen, Ruine Hohenbourg, Chateau de Landreville, Kloster Mortemer, Burg Pouance, Burg Puilaurens, Chateau Puymartin und Chateau de Trecesson.



DIE WEISSE FRAU IN ENGLAND

Bei all den genannten Örtlichkeiten erscheinen die Weißen Frauen als Opfer unglücklicher Liebschaften oder durch Verrat und Ausnützung ihrer Gutmütigkeit.

England:

Aus der Vielzahl der Geisterscheinungen in Großbritannien, Irland und Schottland ist es eine lohnende Aufgabe die Erscheinungen der Weißen Frauen auszusondern.

Auf Castle Huntly bei Dundee in Schottland wurde des Öfteren eine Weiße Frau beobachtet, auch sie ein Opfer unstandesgemäßer Liebe.

Ähnlich erging es Lady Dorothy Southworth als Weiße Frau von Samlesbury.

Martha Jane Bury (1850 bis 1913), eine äußerst engagierte Kämpferin für die Rechte von Arbeiterfrauen dient als Namensgeberin für das White

Lady in Lancashire – ein Grabmal auf dem dortigen Friedhof, worum noch zu Beginn des 20. Jahrhunderts eine Legende voll von Vergewaltigung und Kindstod gewoben wurde.

In Arundel Castle irrt ein Küchenmädchen durch den Schlosshof, welches sich aus unglücklicher Liebe vom Schlossturm gestürzt hatte.



Arundel Castle in der Grafschaft West Sussex

In Stirling Castle erscheint eine frühere Zofe der schottischen Königin Maria Stuart als Weiße Frau. In York, in der Holy Trinity Church, erscheint der Geist einer einstigen Priorin, die sich den Regierungsbeschlüssen König Heinrichs VIII. von England widersetzt hatte.

In Raynham Hall bei Falkenham erscheint – in farblicher Variation - eine Braune Frau. Manchmal sieht man sie dort am Klavier sitzen. Einst schoss ein Gast auf die Erscheinung, die Kugel steckt noch heute im Türrahmen.

Fazit:

In nahezu allen Sagenkreisen der zentraleuropäischen Länder ist die Weiße Frau häufig anzutreffen. Meist erscheint sie als Warnerin vor drohendem Unheil, Feuergefahr und allerlei Unheil. Nur in seltenen Fällen sorgt sie sich um Verirrte und tritt vor allem gegenüber Kindern als Wohltäterin auf. ♦



DR. PHIL. PETER – WERNER KNEISSL

geb. 28. 3. 1974 in Leoben, Studium der Geschichte und Volkskunde in Graz, Promotion 2002. Von 2003 bis 2015 in Graz am Universalmuseum Joanneum tätig.

Seit 2017 im Radwerk IV in Vordernberg. Sagen- und Mythenforscher und an Überlieferungen aller Art interessiert. Spiritist und Okkultist. Seit Juni 2016 dank Harry Moosbacher, Robert Ernsting, Mario Rank und Marcus E. Levski auch mit dem Untersberg befasst.

HIER
BESTELLEN BEI
ANCIENT MAIL
VERLAG



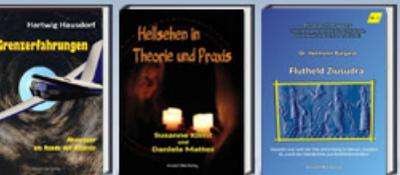
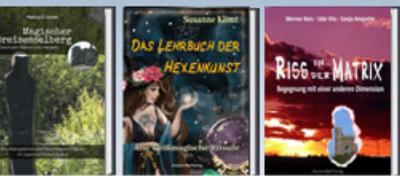
Ancient Mail Verlag

Werner Betz

+ 49 (0) 61 52 / 5 43 75



Informativ



Spannend



BUCH DES MONATS
**Paranormales
Deutschland**
von Thorsten Läscher
ISBN 978-3-95652-298-7,
Paperback, 246 Seiten, € 21,90





MAYA-KALENDER

Time-Information for Orientation



von Cornelius Selimov

Zyklen im Maya-Kalender

Der Maya-Kalender teilt die Zeit in Zyklen unterschiedlicher Länge ein. Diese Perioden können einen Tag, aber auch dreizehn, zwanzig, zweiundfünfzig oder zweihundertsechzig Tage und weit mehr umfassen. Jeder Zyklus charakterisiert sich durch seine rote, weiße, blaue oder gelbe Qualität, die das energetische Grundthema vorgibt. Man kann diese Zeiteinheiten mit Tagen, Wochen, Monaten, Jahreszeiten, Jahren und Jahrtausenden vergleichen.

Wellen im Maya-Kalender

Jedes der zwanzig Siegel prägt thematisch für einen Zyklus von dreizehn Tagen eine sogenannte Welle. Aus zwanzig Wellen zu jeweils dreizehn Tagen ergibt sich eine Gesamtdurchlaufzeit von zweiundfünfzig Tagen. Somit wiederholt sich zyklisch alle zweiundfünfzig Tage der energetische Einfluss des Kosmos auf die Erde.

Da das Siegel „roter Drache“ das erste Sternzeichen im Maya-Rad ist, beginnt mit der „roten Drachen-Welle“ immer ein neuer zweiundfünfzig-tägiger Zyklus. Innerhalb dieser Zeit werden wir mit allen energetischen Grundkonstellationen einmal konfrontiert.



Sturm-Welle:

2. März 2021 – 15. März 2021

Impuls der Schwingung:

aktiviert Überprüfungen

Qualität der Schwingung:

unerwartete Eignungskontrolle

- prüft die Vitalität von geistigen, emotionalen und körperlichen Systemen
- testet die Stabilität
- hilft, auf allen Ebenen zukunftstauglich zu werden

Aufgaben der Schwingung:

unübersehbares Feedback des Ist-Zustandes

- reflektiert die Verwurzelung und Erdverbundenheit
- reflektiert die spirituelle Vernetzung
- reflektiert die Flexibilität

Herausforderung der Schwingung:

alles im Fluss lassen

- unerbittliche Auseinandersetzung mit dem Leben mitunter in Extremsituationen
- heftige Konfrontation mit unerwarteten Themen

- gewohnte Werte in Trümmern zu sehen
- rasch zwischen vergangenen und neuen Werte unterscheiden lernen
- Bereitschaft, unbrauchbare Altlasten davonfliegen zu lassen

Gesundheitstipp:

- viel Schlaf, Zahnarztbesuch

wichtiger Hinweis:

Ein Baum, der im Gleichklang der kosmischen Harmonie schwingt, bodenständig wie spirituell verbunden ist, hat genügend Vitalität, Stabilität und Flexibilität, um im Sturm zu bestehen. Morsche Äste werden abgerissen. Alte, umgestürzte Bäume müssen rasch entsorgt werden, um neuen Platz zu schaffen.

Der weise Seefahrer kennt keine Furcht vor dem Sturm, denn er setzt seine Segel entsprechend der Energie der Zeit. Im Einklang mit höheren Kräften vermag er sogar sein Ziel schneller zu erreichen, wenn der Rückenwind des Kosmos ihn bestürmt und zu Höchstleistungen beflügelt!
Summary: Eine hilfreiche Zeit, um schnell und unverblümt Klarheit zu gewinnen, welche Gedanken, Konzepte, Projekte, Strukturen und



Verbindungen zukunftstauglich sind. Je mehr man in seiner Mitte ist, umso weniger kann man aus der Bahn geworfen werden.



Mensch-Welle:
16. März 2021 – 28. März 2021

Impuls der Schwingung:
aktiviert Selbstkontrolle

Qualität der Schwingung:

Fokussierung der Lebensziele

- hilft, sich seiner Lebensaufgabe bewusst zu werden
- erinnert an die Verantwortung für sich, das Kollektiv und die Umwelt
- prüft die Balance zwischen Pflicht und Neigung

Aufgaben der Schwingung:

das Leben ernst nehmen

- erkennen, in welchen Bereichen der Mensch selbstbestimmt ist

- erkennen, in welchen Bereichen der Mensch fremdbestimmt ist
- Auseinandersetzung mit der eigenen Inkarnationsaufgabe

Herausforderung der Schwingung:

bedingungslos zu lieben und zu verzeihen

- Wunsch nach einem erfüllten Leben ohne klare Instruktion, was das ist
- Selbstliebe trotz der Erkenntnis, noch nicht perfekt zu sein
- bewusster Informationsaustausch zwischen Geist, Intellekt, Psyche und Körper sowie Kosmos
- Feedback zum Status quo des eigenen Reinkarnationsweges annehmen
- verantwortlicher Umgang mit der Ebene der Gefühle
- Umgang mit der scheinbaren Vergänglichkeit und der vorläufigen Unwissenheit

Gesundheitstipp:

- Atemübungen

wichtiger Hinweis:

Die große Herausforderung besteht darin, im Diesseits handeln zu können, ohne über die entsprechende Klarheit bezüglich des Daseins zu verfügen. Im Jenseits erfahren wir unverhüllt, worum es im vergangenen Erdenleben gegangen ist und welche Aufgaben wir uns für das kommende vornehmen. Der Reinkarnationsprozess wird so lange laufen, bis wir auch im Diesseits hohes Bewusstsein erlangt haben und uns entsprechend verhalten werden.

Summary:

Ganzheitliches Bewusstsein bedeutet, im Hier und Jetzt zu leben, seine Weisheiten aus der Vergangenheit zu nutzen und verantwortungsvoll die geistige Matrix für die Zukunft mitzugestalten. Stelle Dir stets die Frage, was das „Wesen Mensch“ ausmacht. ◆

Nutzen und genießen wir diese Zeit!

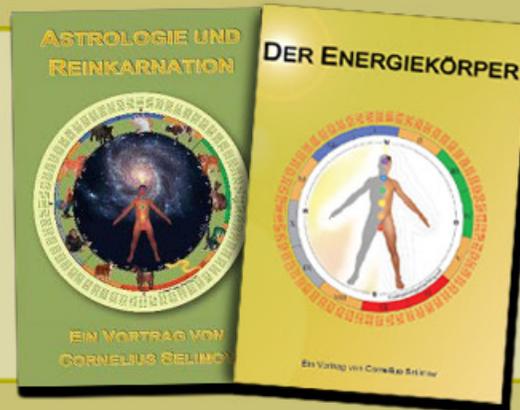
TIPPS:

Maya-Geburtsblatt-Beratungen online

Chinesische-Geburtsblatt-Beratungen online

Video: „ENERGIE DES JAHRES 2021“

- Länge 160 Minuten
- Kosten: 15,- Euro
- Anmeldung: office@energycoaching.net



Cornelius Selimov

Seminare und Beratungen im deutschen Sprachraum und den USA seit 1994 zu Themen wie Energie der Zeit, chinesische und mayanische Astrologie, I Ging, Reiki, Feng Shui, Energiekörper, Rückführungen

www.energycoaching.net



Astrologie

Kompass zur Selbstentdeckung



von Sigrid Farber

Neptun, der Planet der Sehnsucht und des Unbewussten:

„Alles ist in allem und alles ist in mir“

Der März ist der Monat der Fische und des sie beherrschenden Planeten Neptun, der sich schon seit längerer Zeit in seinem eigenen Zeichen aufhält. Dieser Eisriese mit 14 Monden, der durchschnittlich 4,5 Milliarden Kilometer von der Erde entfernt ist, wurde 1846 von dem deutschen Astronomen Johann Gottfried Galle entdeckt und nach dem römischen Gott des Meeres benannt.

Das Meer ist ein Symbol für das Unbewusste, daher erstaunt es nicht, dass der Begründer der Psychoanalyse, Sigmund Freud, nur 10 Jahre nach Neptuns Entdeckung geboren wurde und 40 Jahre danach seine ersten Erfahrungen mit der

Hypnose bei Jean-Martin Charcot an der Pariser Salpêtrière machte, die auf Freuds weiteres Schaffen, die Erforschung des Unbewussten und die Traumdeutung, einen großen Einfluss hatte.

In der Astrologie gilt Neptun als grenzauflösendes Prinzip, durch das wir Übersinnliches und Feinstoffliches erspüren sowie verborgene Zusammenhänge erahnen können. Zugleich steht Neptun für unsere Sehnsucht, das Alltagsbewusstsein zu überwinden und durch Spiritualität eine höhere Bewusstheit zu erlangen. Die durch Neptun bewirkte Durchlässigkeit hat oft auch eine gesteigerte Empfindlichkeit, Verunsicherung und körperliche Schwächung zur Folge. Flucht (in Alkohol, Drogen oder in eine Krankheit) ist eine Möglichkeit, Problemen auszuweichen, eine andere erfolgt über Lügen, Täuschen und Heimlichkeiten. Aus Angst, nicht gut genug zu sein oder Probleme nicht bewältigen zu können, weichen wir ihnen aus, idealisieren oder verdrängen sie,

fühlen uns ausgeschlossen oder als Opfer. Am anderen Ende der Möglichkeiten steht die allumfassende grenzenlose Liebe, das Einssein mit allem, die Erleuchtung und Erlösung. Doch bis dorthin ist es ein weiter Weg.

Menschen mit einer starken Neptun-Position im Geburtshoroskop – beispielsweise in Verbindung mit einem persönlichen Planeten oder einer Hauptachse – sind meistens hochsensible und empfindsame Menschen, Träumer, Phantasten oder Künstler. Die Stellung Neptuns im Geburtshoroskop zeigt aber auch oft Bereiche an, wo wir Ängste haben, schwach oder verunsichert sind. Diese Ängste oder Verunsicherungen sind uns aber häufig nicht bewusst, was es umso schwerer macht, sie zu erkennen.

Neptun kann Täuschung, Verwirrung und Illusion mit sich bringen. Die Folge davon ist oft psychische Labilität, manchmal die Flucht in eine



Traumwelt, vielleicht sogar mit Hilfe bewusstseinsverändernder Drogen. Und das kann zum Realitätsverlust, zu Wahnvorstellungen und Paranoia führen – aber nur, wenn Neptuns Prinzip in der Hemmung und somit verdrängten Ängsten gelebt wird. Wenn wir uns aus der Realität zurückziehen und uns nur noch einem Leben in einer Scheinwelt zuwenden, in der wir unsere Sehnsüchte, Hoffnungen und Träume auf die „Realität“ von Film und Fernsehen projizieren, müssen wir uns nicht mit unseren (oft unbewussten) Ängsten auseinandersetzen. Allerdings ist die Gefahr groß, die aktive Gestaltung des eigenen Lebens aus der Hand zu geben und im Chaos zu landen.

Jedes Planetenprinzip kann ja in gehemmter, übersteigter oder „erlöster“ Form gelebt werden, das hängt nicht nur von der Horoskopstellung des Planeten ab, sondern auch vom Reifegrad des jeweiligen Menschen.

Neptun ist aber auch der Planet der Verfeinerung, der Intuition und Sensitivität, der uns Ahnungen, Visionen, Medialität, ein Gespür und Feingefühl für das, was in der Luft liegt,

beschert. Mit seiner Hilfe können wir die uns gesetzten Grenzen der Wahrnehmung überschreiten und Zugang zu den Bereichen der unsichtbaren Welt finden. Spiritualität und Esoterik sind hier angesprochen, Altruismus oder die Hingabe an ein Ideal. Doch damit können wir leicht in die übersteigerte Form des Neptun-Prinzips gelangen, eine große Sehnsucht zu helfen oder zu heilen, und eventuell sogar ein Helfersyndrom entwickeln, bei dem wir anderen Menschen ihre Eigenständigkeit absprechen, um sie retten zu können. Wir sollen aber nicht mit anderen Menschen mitleiden (denn das hilft ihnen nicht), sondern mitfühlen, um ihnen bewusst seelische Unterstützung geben zu können.

Eine weitere Form der Übersteigerung liegt in allen Heimlichkeiten, Täuschungen und Lügen, die wir aktiv setzen, um uns Vorteile zu verschaffen. Der passiv Betrogene braucht einen, der aktiv betrügt oder in falscher Sicherheit wiegt. Auch übergroßes Mitgefühl, Selbstlosigkeit, Frömmerei und Aufopferung kann hier genannt werden; manche passen sich zum Schein an, führen ein Doppelleben oder spielen gerne die Märtyrerrolle.

Wenn wir Neptun in der erlösten Form leben wollen, müssen wir lernen, unsere Wunschträume mit der Realität in Einklang zu bringen, unser Schicksal anzunehmen, wie es ist, ohne uns zu entziehen. Spirituelle Übungen können helfen, unserer Intuition (dem Bauchgefühl) zu vertrauen, uns mit allem, was ist, verbunden zu fühlen und eine allumfassende Liebe zu entwickeln. Dann können wir auch unser soziales Empfinden weiterentwickeln und unsere Phantasie einsetzen, um uns künstlerisch auszudrücken.

Neptun gilt ja als höhere Oktave der Venus und wird in Beziehung zu deren kreativen Bereichen gestellt, vor allem zu den non-verbale Künsten wie Musik, Tanz, Fotografie und Malerei. Doch auch Film und Theater tragen zur Sehnsucht nach Phantasie und Empathie bei. Auch die Beschäftigung mit unseren Träumen und Traumdeutung kann zur Bewusstseinsweiterung führen. Das wäre dann ganz im Sinn von Sigmund Freud, mit der starken Neptun-Stellung auf 19 Grad Fische (das ist übrigens auch die aktuelle Neptun-Position), und wird uns irgendwann vielleicht zur Erlösung hinleiten. ♦

Für die Astrologie habe ich mich eigentlich „immer schon“ interessiert. Bereits als vierjähriges Mädchen hat es mir Spaß gemacht, alle Familienmitglieder und Bekannten nach ihrem „Sternzeichen“ zu fragen. Dennoch hat es mich beruflich ursprünglich zum Theater gezogen. Ich wurde Schauspielerin, war einige Jahre an Bühnen in Wien, Deutschland und der Schweiz engagiert und verlegte mich später auf die Filmbranche, wo ich nicht nur in mehreren Serien und Filmen mitspielte, sondern auch als Produktionsassistentin und Aufnahmeleiterin tätig war.

Das Interesse für die Astrologie hat mich aber immer begleitet, und 1994 raffte ich mich auf und machte eine einjährige Grundausbildung, der viele einschlägige Seminare und jahrelange Deutungstrainings folgten. Seit etlichen Jahren bin ich als gewerbliche und beratende Astrologin tätig, wobei mein Hauptaugenmerk auf der psychologischen Seite liegt. Mir macht es Freude, Menschen in allen Facetten ihres Charakters kennenzulernen und ihnen mit Hilfe der Astrologie Möglichkeiten zur Selbsterkenntnis und Entwicklung ihrer Talente und Stärken aufzuzeigen.



Sigrid Farber,
Astromaster®

www.astro-farber.at

mail@astro-farber.at

Tel.: 0660-710 20 89

ONLINE
Einzeltermine

Amaru Muru Orakel

Der weissagende Kristallschädel



Karin Tag mit Amaru Muru



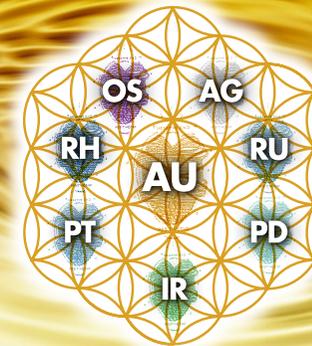
Online Formular: www.seraphim-institut.de/anmeldung/

HeilSteinBeschreibungen der Neuen Zeit



GESUNDHEIT ERHALTEN KG
Eva Hutterer & Daniel Angst
A-4810 Gmunden, Moosgasse 21
Tel. +43 (0) 664 9190850
Steine@gesundheiterhalten.at

www.gesundheiterhalten.at



TREE OF LIFE

MISCHUNG AUS 8 MONOATOMISCHEN ELEMENTEN

Die Kraft der Monoatomischen 5. Elemente
Verjüngend, DNS-optimierend, heilend, intelligenzfördernd,
bewusstseinerweiternd und erleuchtend

shop.blaubeerwald.de



Kräuter & Rituale



von Runa Donner

Ostara, die Morgenröte

Herrlich, die Vögel zwitschern, die Nächte dauern schon beträchtlich kürzer und die ersten Wiesenblümchen blühen. Kein Wunder, dass bei den alten Römern der März der erste Monat im Jahr war, denn die Welt sprüht nur so vor neuem Leben.

Unpassend für den wunderschönen ersten Frühlingssonat erscheint dann eigentlich der Ursprung seines Namens, der auf den römischen Kriegsgott Mars zurückgeht. Im deutschsprachigen Raum wurde der März Lenzmond genannt oder Lenzing, was aus dem Germanischen stammt und so viel wie länger werdender Tag bedeutet.

In der alten Jahresrechnung beginnt der Frühling bereits am ersten Tag des Monats, den Frühlingssonat feiern wir kalendarisch heuer am Samstag, dem 20. März. Es ist der Tag der Frühlingstagundnachtgleiche, ein weiteres der wichtigsten Jahreskreisfeste. An diesem Tag begann schon bei unseren Vorfahren das germanische Fest Ostara, das traditionell drei Tage und Nächte



gefeiert wurde. Dieses Fest, das Fruchtbarkeitsfest, wurde in der Zeit der Christianisierung in das christliche Osterfest verwandelt, bei welchem die Wiederauferstehung Christus gefeiert wird. Wir erkennen also, dass es sich hierbei um eine energetisch kräftige und wichtige Zeit im Jahr handelt, bei dem das sich erneuernde Leben groß im Vordergrund steht und gefeiert wird. Ursprünglich gehen diese Feierlichkeiten auf die germanische Göttin der Morgenröte und des Wachstums Ostara zurück, die nun, da die Tage wieder gleich lang wie die Nächte sind, über die Dunkelheit gesiegt hat, um Fruchtbarkeit über die Erde zu bringen.

In dieser Zeit des Neuanfangs werden nicht ohne Grund Fastenkuren oder Frühjahrspitze gemacht, denn der Frühling siegt nun endgültig über den Winter, was uns wieder eine gewisse Leichtigkeit ins Leben bringt. Nun ist es an der Zeit, sich auf Träume und Visionen zu konzentrieren und Wünsche, wie Vorsätze zu erfüllen.

Ich möchte dich einladen, mit mir zu Ostara ein Ritual zu machen. Dafür benötigst du ein kleines

Stück Papier, ein Stück Stoff oder eine Serviette in der Größe von ca. 15 x 15 cm, ein Band von ca. 20 cm Länge und einen Stift. Am Beginn des Festes, also am 20. März, nimmst du Papier und Stift zur Hand und schreibst darauf einen innigen Wunsch, den du erfüllt haben möchtest. Wenn du fertig bist, dann falte das Papier so klein wie möglich zusammen. Lege es in die Mitte deines Stoffes oder deiner Serviette. Nun klappst du die Ecken von Stoff oder Serviette über deinem Papier in die Mitte hoch, dass du es gut greifen kannst. Dein Wunsch sollte nun völlig bedeckt sein. Nimm das Band und wickle es drei Mal um dein Bündel herum. Danach verknotest du das Band drei Mal. Bei jedem Knoten sage den Spruch:

„Mit der Kraft der Ostara bitte ich dich, Mutter Gaia, erfülle meinen Wunsch!“

Anschließend legst du dein Bündel unter deinen Kopfpolster. Schlafe drei Nächte über deinem Wunsch und denke vor dem Einschlafen an deine aufgeschriebenen Worte.

Am dritten Tag, also dem 23. März, holst du dein Bündel unter deinem Kopfpolster hervor. Geh

hinaus in die Natur mit ihm und such dir eine schöne Stelle Erde, vielleicht hast du so einen wunderbaren Platz in deinem Garten?

Grabe mit deiner Hand ein kleines Loch, in dem dein Bündel Platz hat und lege es hinein. Bedecke es mit Erde und sage dabei nochmals drei Mal den Spruch auf. Genieße noch einige Momente diesen Augenblick. Wann hast du das letzte Mal mit deinen bloßen Händen in der Erde gegraben? Das ist vielleicht schon lange her...

Beobachte in der nächsten Zeit deine Träume, denn sie sind weise und können dir den ein oder anderen Weg offenbaren.

Freue dich darauf, dass Mutter Gaia dir deinen Wunsch erfüllt, denn es wird geschehen. Vielleicht nicht dann, wenn du es schon möchtest, aber er wird in Erfüllung gehen.

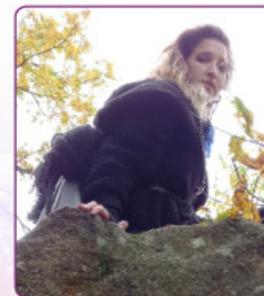
Mit dieser Gewissheit will ich dir und deinen Lieben einen wunderschönen Frühlingsbeginn wünschen und eine schöne Zeit der Vorfreude auf einen erfüllten Wunsch. ♦

Runa Donner

Ein neuer Wind aus alten Wurzeln. Diesen bringt uns Runa Donner mit ihrer Affinität überlieferten Traditionen gegenüber. Ob Pflanzenwissen, Pilzkunde oder fast vergessene Rituale, Runa bringt uns diese in einem modernen Kontext in unser Heim.

Kommen Sie mit auf eine spannende Reise zu altem Wissen und Traditionen mit Runa Donner.

runa.donner@gmail.com





Spiritualität & Liebe



von Claudia González Burgunder

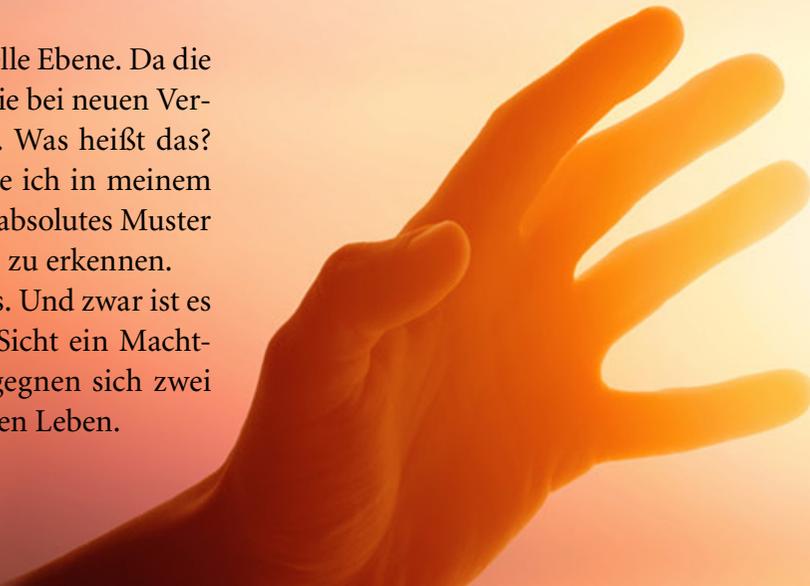
Unsere Beziehungen und Gott!

Heute möchte ich gerne ein sehr faszinierendes Thema mit Ihnen teilen und zwar über Beziehungen oder Verbindungen, die wir im Laufe unseres Lebens eingehen werden. Nehmen wir doch den partnerschaftlichen Bereich. Ein absolut großes und komplexes Thema. In der heutigen Zeit, macht es doch allzu vielen Menschen es sehr schwer, den geeigneten Partner zu finden. Warum ist das so?

Begeben wir uns auf die spirituelle Ebene. Da die Dualität ja immer existiert, ist sie bei neuen Verbindungen oft besonders aktiv. Was heißt das? Bei all meinen Erfahrungen, die ich in meinem Beruf sammeln durfte, war ein absolutes Muster der von Gott abgewandten Seite zu erkennen. Dieses Muster sieht wie folgt aus. Und zwar ist es so, dass aus der energetischen Sicht ein Machtkampf erstmal beginnt. Es begegnen sich zwei Menschen aus zwei verschiedenen Leben.

Verschiedener Alltag, verschiedene Erfahrungen, Prägungen, Beeinflussungen, Manipulationen und Vorgeschichten. All diese Dinge wirken in die neue Verbindung mit ein. In unserem spirituellen Energiekörper sind diese ganzen Informationen, Verbindungen, Erfahrungen usw. gespeichert. Diese ganzen Energien prallen erstmal aufeinander.

In dem partnerschaftlichen Bereich ist es ja noch viel wichtiger, dass unsere spirituellen Energiefelder miteinander harmonisieren als bei freundschaftlichen Verbindungen. Aber ist dies von Anfang an möglich? Nein, meistens nicht. Eine gewisse energetische Grundharmonie ist natürlich



schon vorhanden, sonst würde man sich ja nicht sympathisch finden, also etwas Positives. Da sind wir an einem ganz großen Knackpunkt angelangt. Positives also lichtvolles ist immer von Gott, alles andere logischerweise von der Gott abgewandten Seite. Das heißt, beginnen sich zwei Menschen auf der partnerschaftlichen Ebene nach und nach zu begegnen, wird erstmal alles Positive versucht umzukehren. Wir sollten verstehen, dass die von Gott abgewandte Seite vom Negativen existiert. Es ist seine Quelle. Auch das Licht ist natürlich seine Quelle und es ist sogar in manchen Bereichen in der Lage, das Licht zu absorbieren und ins Dunkle umzuwandeln. Was für eine Macht.

Viele von Ihnen werden mir bestätigen können, dass doch allzu schöne Verbindungen sich ständig in Veränderung befinden und oftmals sich nicht positiv weiter entwickeln. Wieso? Wie schon versucht oben zu erklären, geht es darum, stetig der Verbindung Positivität und lichtvolle Energie zu zuführen, dass ein lichtvolles und starkes Fundament entstehen kann. Gar nicht so einfach das Ganze. Doch haben wir einmal geschafft, das lichtvolle

Fundament zu erschaffen, beginnt man die von Gott abgewandte Seite immer mehr abzudrängen.

Was heißt das wirklich?

Leider werden viele Menschen erst gar kein Paar, obwohl absolutes Potenzial dafür da ist. Durch die von Gott abgewandte Seite werden lichtvolle Seelenverbindungen verhindert. Dies dient natürlich einem Zweck. Lichtvolle Seelenverbindungen ob partnerschaftlich oder freundschaftlich tragen eine sehr hohe Energie und vielleicht auch eine lichtvolle Aufgabe in sich. In dieser lichtvollen Einheit können sie sehr viel Gutes und lichtvolles bewirken. Dies soll natürlich verhindert werden, weil Gott der Begleiter dieser Verbindung und Aufgabe ist. Die von Gott abgewandte Seite weiß ganz genau um diese lichtvolle Macht und möchte es für seine Zwecke nutzen oder verhindern. Denn je mehr lichtvolle Verbindungen entstehen, umso mehr wird das nicht Lichtvolle abgedrängt. Wir brauchen diese Verbindungen dringend, denn in der Einheit ist das Lichtvolle sehr stark. Deswegen benötigen wir lichtvolle Verbindungen als Gegenpol zu der von Gott abgewandten Seite.

Wenn zwei Menschen sich begegnen, beginnen große Prozesse zu arbeiten. Zwei spirituelle Energiefelder müssen nach und nach zusammen gefasst werden und sich verbinden. Dies bringt natürlich einige energetischen Veränderungen mit sich. Alles was vielleicht bis dahin noch ein Fundament für denjenigen hatte, wird nach und nach verändert. Nicht umsonst kommt dieser Mensch in unser Leben. Viele, die ich begleiten darf, erzählen mir, dass sie wieder Zeit verloren haben, weil der Mensch dem sie begegnet sind, für sie nicht der Richtige war. Dabei übersehen die meisten, dass dieser Mensch oft eine sehr wichtige Funktion hatte. Vielleicht half uns dieser Mensch, bewusst Dinge aufzuzeigen und zu transformieren, zu verändern. Oft brauchen wir von außen Menschen, die uns dabei helfen zu erkennen, dass wir gewisse Dinge noch nicht erledigt haben. Nur durch diese Prozesse wachsen wir. Vielleicht müssen wir lernen geradlinig zu kommunizieren, eigene Grenzen zu erkennen und abzustecken, Selbstliebe und Selbstbewusstsein zu erlangen usw.

Von Herzen, Ihre Claudia González. 



Claudia González Burgunder

Claudia González Burgunder ist eine TV bekannte Seherin, spirituelle Lebensberaterin sowie Künstlerin, Coach und Autorin mit spanischen Wurzeln. Ihre tiefgründige geistige Glaubens- und Bewusstseinsarbeit, interdimensionale

Seelenkommunikation, geistige Heilarbeit mit eigener Seelenheilweise, angeborene von Gott erhaltene Fähigkeiten zeichnen ihre einmalige geistige Arbeit aus. Ihr liebevolles Hauptmerkmal liegt darin, die Gott erschaffenen Werte zu ver-

mitteln und zu lehren. Kein Thema ist ihr fremd und sie kann Sie kompetent und seriös begleiten. Wir reden hier von einer sehr tiefgründigen geistigen Arbeit ohne jegliche Oberflächlichkeit und über 14 Jahre Berufserfahrung.

contacto@galicia-espiritualidad-gonzalez.eu

Tel.: 02242/9080961

galicia-espiritualidad-gonzalez.eu



ANDROMEDA ESSENZEN®

Beste Aurlpflege mit System von Gundula Christa Ledl

Kraftvolle Schwingungs-Energien für Erwachsene, Kinder, Tiere und Räume

reinigend, harmonisierend, stärkend, meditativ

office@institut-andromeda.at www.institut-andromeda.at

MADE IN AUSTRIA

INTERNATIONALE AKADEMIE FÜR WISSENSCHAFTLICHE GEISTHEILUNG

JAHRES-TRAINING 2021

<p>Prof. Dr. h.c. Christos Drossinakis</p> <p>Bettina Maria Haller</p>	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Österreich</td> <td style="width: 50%;">Deutschland</td> </tr> <tr> <td>20.+21.3.</td> <td>27.+28.3.</td> </tr> <tr> <td>10.+11.4.</td> <td>17.+18.4.</td> </tr> <tr> <td>05.+06.6.</td> <td>12.+13.6.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">21. - 28.8. /auf der GR Insel Evia</td> </tr> <tr> <td>02.+03.10.</td> <td>09.+10.10.</td> </tr> <tr> <td>13.11.</td> <td>20.11.</td> </tr> <tr> <td>04.12.</td> <td>11.12.</td> </tr> </table> <p>Alternativ NUR auf der GR Insel Evia 17. - 24.7. und 21. - 28.8.</p>	Österreich	Deutschland	20.+21.3.	27.+28.3.	10.+11.4.	17.+18.4.	05.+06.6.	12.+13.6.	21. - 28.8. /auf der GR Insel Evia		02.+03.10.	09.+10.10.	13.11.	20.11.	04.12.	11.12.
Österreich	Deutschland																
20.+21.3.	27.+28.3.																
10.+11.4.	17.+18.4.																
05.+06.6.	12.+13.6.																
21. - 28.8. /auf der GR Insel Evia																	
02.+03.10.	09.+10.10.																
13.11.	20.11.																
04.12.	11.12.																

Entwickle deine Heilkraft!

Wissenschaftliche Tests
belegen deine Fähigkeiten!

Anm. & Info: 0043/664 4607654 • Email: IAWG-Frankfurt@web.de
www.heilerschule-drossinakis.de

Nur ein starkes Immunsystem* kann sich gegen Viren wehren!

***Man-Koso enthält natürliches Vitamin C das Selbstheilungskräfte zu mobilisieren hilft.**

M-K Europa GmbH & Co. KG
Siedlungsweg 2 | 36148 Kalbach
Tel. 0049(0)9742/9300272
www.mk-europa.de

Mehr Informationen bei: www.man-koso.de

Fermentiertes Power-Mus für die Zellen Selbstheilungskräfte sind jetzt gefordert

Virenerkrankungen nehmen zu und können sogar weltweite Epidemien auslösen. Aktuell sorgt der Corona-Virus für Unsicherheit bis zur teilweisen Lähmung des täglichen Lebens.

Viren docken gerne an Abwehrzellen an und können damit das Immunsystem schädigen. Damit beginnt ein gefährlicher Kreislauf, der den Körper immer mehr schwächt.

Ergebnissen neuester ernährungswissenschaftlicher Forschungen zufolge ist ein probiotisches asiatisch mehrjährig fermentiertes Aminosäuren-Konzentrat in der Lage, vor diesem Teufelskreis zu schützen oder ihn sogar zu unterbrechen.

Japanische Biochemiker haben vor rund 50 Jahren aus einer vergessenen Schnapsbrennerrezeptur ein aufwändiges Verfahren entwickelt. Denn die Fermentation von vegetarischen Zutaten kann wichtige Inhaltsstoffe freisetzen, die Abwehrkräfte stärken und den Körper mobilisieren. Ihre Vision war, ein probiotisches Konzentrat zu schaffen, das den Körper bei Schwäche und Stress unterstützen kann.

Das fertige Gesundheits-Mus nannten sie Man-Koso, „Feld der 10.000 Möglichkeiten“, denn sie wollten alle positiven Eigenschaften gesunder Ernährung vereinen und deren Bio-Vitalstoffe optimieren.

Das Besondere: Werden die Dutzende Bio-Komponenten mindestens 3 Jahre und 3 Monate lang in kontrollierten Stufen schonend fermentiert (nicht alkoholisch vergoren), verdichten sich die Mikro-nährstoffe der Ausgangsprodukte im hohen Maß und dienen zur Mobilisierung des Selbstheilungsmechanismus.

Naturheilpraxis

Heilpraktikerin

Beate Martina Klug

Körperorientierte Methoden
Geistheilungsmethoden
Seminare

Telefon: 08444 / 91 6282 - Email: info@naturheilpraxis-klug.de





Reinhard Gunst

Der Kopf des Watzmann



DIE SAGE VOM KÖNIG WATZMANN UND SEINER FAMILIE

In unserem schönen Bayern war der Himmel schon immer weiß und blau und die Menschen ihm näher als anderswo. Auch die höheren Mächte haben und hatten ein Auge auf dieses Land. So erzählten die Alten, einst habe im Berchtesgadener Land ein König geherrscht, grausam und boshaft. Sein Name war Watzmann und seine Frau und die sieben Kinder waren alle von gleicher Art.

Es gab nichts Schöneres für diese Herrscherfamilie, Menschen und Tiere zu quälen und sich am Leid der anderen zu erfreuen. Gefürchtet waren ihre Jagdausflüge, denn weder das Wild, noch die Bauern, noch die eigenen Pferde wurden geschont. König Watzmann und seine Familie genossen es, wenn die Hunde ein Opfer zerfleischten.

Als wieder einmal die Hörner im Schloss ertönten, wurde die Hunde freigelassen und König Watzmann, seine Frau und alle sieben Kinder hetzten hinaus zum Tor hinaus, blutgierig nach Opfern jagend. Zu dieser Zeit saß an einer kleinen Bauernkate eine alte Frau mit ihrem Enkelkind auf dem Schoß. Als König Watzmann sie beim Vorbeireiten sah, lenkte er sein Pferd so, dass es beide zerstampfen musste. Der Bauer und seine Frau versuchten die sterbende Mutter ins Haus zu bringen, doch da hetzte der König die Hunde auf sie, bis sie sterbend alle am Boden lagen. Hei, was war das für eine Lust für die Königsfamilie. Lachend und scherzend freuten sich alle über die mit dem Tode ringenden Bauernsleute.

Doch nun hatten die himmlischen Mächte genug und erhörten den Fluch der sterbenden Alten. Fast schon im Jenseits angelangt verfluchte die alte Frau den lachenden König: `Ihr, Eure Frau und Eure gesamte Brut habt Herzen aus Stein. Möge der Himmel sich uns erbarmen, Euch aber allesamt zu Stein verwandeln!'. Kaum waren die letzten Worte gesprochen, wurde ihr Blick starr, doch die Königsfamilie lachte wie von Sinnen. Doch dann erbebe auf einmal die Erde, ein Sturmwind tobte durch das Tal und aus der Erde kam schweflig gelbes Feuer. Als alles wieder still wurde, da waren zwei große und sieben kleinere Felsen entstanden. So wurde König Watzmann mit seiner Frau und Kindern zur ewigen Wacht über das Berchtesgadener Land verurteilt.



Die Watzmannfamilie

MYTHOS DES WILDEN JÄGERS

Der deutsche Schriftsteller, Bibliothekar und Archivar Ludwig Bechstein veröffentlichte diese Sage Mitte des 19. Jahrhunderts im Deutschen Sagenbuch.

Das Motiv des rastlosen wilden Jägers gehörte für Bechstein zu einem weit verbreiteten Volksmythos der Wilden Jagd, denn zu dieser Zeit gab es noch in vielen Gegenden Mitteleuropas die Vorstellung eines Geisterheeres, das in den

Rauhnächten zwischen Weihnachten und dem 5. Januar über das Land zog, um Furcht und Schrecken zu verbreiten.

Da in der Regel Sagen als ein Ausdruck volkstümlicher Fantasien und Glaubensvorstellungen betrachtet werden, liegt heute der Schwerpunkt ihrer wissenschaftlichen Bewertung meist in sozialgeschichtlichen Betrachtungen. Dabei wird gerne verkannt, dass bis in

die jüngste Vergangenheit Bauern der Sonnenaufgang, aber auch der Stand von Sternbildern als Anhaltspunkt für die Abfolge landwirtschaftlicher Tätigkeiten galt. Sucht man hier den Ursprung von Sagen, so offenbaren diese himmlischen Vorgänge oftmals schlüssigere Erklärungen. Ähnlich wie in den großen antiken Vorbildern mit ihren verzweigten Familiengeschichten findet sich auf diesem Weg auch eine für die Watzmann-Sage.



DER WILDE JÄGER ORION

Am deutlichsten erscheint das Motiv des Wilden Herrschers in der Mythologie des Orion. Die Legende berichtet über ihn, dass er während der Jagd von seinen beiden Hunden Sirius und Procyon begleitet wird und er eines Tages alle wilden Tiere des Erdkreises töten wollte. Die Göttin Gaia brachte daraufhin einen Skorpion hervor, der den wilden Jäger mit einem Stich tötete.

Diese Version der Erzählung spiegelt sich auch am Himmel wieder, denn während das Sternbild des Orion untergeht, taucht das Sternbild des Skorpions über dem Horizont auf. Artemis hatte aber Mitleid mit dem getöteten Orion und suchte beim Heilgott Asklepios um Hilfe. Vergeblich versuchte der ihn zu retten und daraufhin versetzte ihn Zeus zusammen mit dem Skorpion als Sternbild an den Himmel.



Auch in den frühen christlichen Schriften, wie in den Schriften des im 7. Jahrhundert lebenden Jesaja, wird Orion mit einem Strafgericht in Verbindung gebracht. Im Kapitel 13 erzählt er von Gottes Gericht über Babel mit folgenden Worten: *„Denn siehe, des Herrn kommt grausam, zornig, grimmig, das Land zu verstören und die Sünder daraus zu vertilgen. 10 Denn die Sterne am Himmel und sein Orion scheinen nicht hell; die Sonne geht finster auf, und der Mond scheint dunkel.“*

Erst im Laufe des 15. Jahrhunderts werden die Sterne des Orion unter einem neuen Blickwinkel betrachtet. Mit der Erfindung des Jakobsstabes, eines Stabes zur Winkelmessung, der die

Hochseeschifffahrt der Neuzeit ermöglichte, wird der Name auch auf die Gürtelsterne des Orion übertragen. Sie werden fortan als Jakobsstab oder auch als die Drei Könige betrachtet.



DER KOPF DES WATZMANN

Gleich in mehrfacher Hinsicht markiert der Watzmann den Lauf des Jahres und konnte so einst Motive für die Erzählung liefern. So tauchte ab dem 16. Jahrhundert das Sternbild des Orion während des Herbstäquinoktiums, kurz nach Sonnenuntergang über dem Bergmassiv auf. War der Himmel an diesem Tag klar und Orion gut zu sehen, war dies laut dem Bauernkalender kein gutes Zeichen für den kommenden Winter.

So schreibt der Bauernkalender an diesem Tag, dem Gedenktag des heiligen Mauritius: *„Zeigt sich klar Mauritius, viele Stürme bringen muss. Ist dagegen St. Moritz hell und klar, so stürmt der Winter, das ist wahr.“* Auch heißt es: *„Gewitter um Mauritius, bringen Schaden und Verdruss.“*

Damit bietet Orion auch eine mögliche Erklärung für den Name Watzmann. Lange vor der Entstehung der Sagen wird im Astrolab, einer sumerischen Handschrift das Sternbild als Götterbote

„Papsukal“ bezeichnet. Gleichzeitig wird es aber auch „nin Subur“ oder „Herr des Wildschweins“ genannt. In den sumerischen Mythen ist der Eber gleichzeitig auch das Tier des obersten Gottes Tamuz, das ihn schließlich tötet. Als „Watz“ taucht der Eber nicht nur in der rheinfränkischen Sprache auf, auch im alpenländischen Raum war es unter diesem Namen bekannt. So wurde in der Schweiz das „a“ gegen das „e“ ausgetauscht und mit Wetz wurde hier einst der Zuchteber bezeichnet. Diese Form hat dann auch eine deutliche Verwandtschaft zur keltischen Form „vetsi“, dass übersetzt das Schwein bedeutete.

Das Erscheinen des Orion über dem Watzmann mit dem keltischen Schwein zu verbinden, mag auf den ersten Blick kühn erscheinen, doch seiner Rolle als Zeitzeiger des Herbstäquinoktiums hat dies durchaus eine Berechtigung. Dieses Datum war ja seit der Antike eng verknüpft mit den Ern-

tedankfesten, wo eben auch allerorten Schweine für die anstehenden Feiern geschlachtet wurden.

Ein ähnliches Ritual gab es auch zur Wintersonnenwende, dem nordischen Yulfest. An dem wurde die Geburt des Sonnengottes Feyr gefeiert, der für die Fruchtbarkeit des neuen Jahres stand. In ihm sahen die Römer den griechischen Gott Priapos, einen Sohn des Dionysos. Das Sinnbild Freyrs aber war das Sonnenzeichen, der goldene Eber Gullinborsti, dem ihn der Zwerg Brokkr geschmiedet hatte. Während bei der Erscheinung des Orion die Landschaft des Watzmann noch als Kulisse diente, so wirkt sie beim Sonnenuntergang zur Wintersonnenwende als Abbild einer zu Stein gewordenen Gottheit. Wird das Bergpanorama in die Senkrechte gedreht, so ergibt dies die Kontur eines Gesichtes mit Nase, Mund und Kinn und mit dieser Nase saugt König Watzmann dann am Abend der Wintersonnenwende die Sonne ein.



DIE 7 KINDER

Auf Grund ihrer Komplexität ist die Zahl 7 wohl zurecht eine heilige Zahl geworden. So gliedern 7 Tage das Jahr in Wochen und damit steht die 7 auch für den Lauf der Zeit. Als Addition aus 3 und 4 ist in ihr nicht nur das Sinnbild der Trinität enthalten, sondern ebenso das Bild der Erde mit ihren 4 Himmelsrichtungen.

Am Himmel taucht die 7 in Gestalt der 7 Schwestern, den Plejaden auf, die seit der Frühgeschichte in vielen Kulturen als ein wichtiger Zeitzeiger und auch als Gottheiten gesehen wurden. Die vermutlich älteste Darstellung dieses Gestirns könnte eine Darstellung mit 6 gezeichneten Punkte sein, die in der Höhle von Lascaux gefunden wurde. Im alten Ägypten wurden die Plejaden als weibliche Gottheit betrachtet, die sich in Neith, der göttlichen Mutter, zeigte.

Dagegen nannten sie die Azteken einst „Tianquiztli“, den „Versammlungsort“, und betrachteten die Plejaden als ein wichtiges Symbol für die Kontinuität des Lebens. Nach deren Beobachtungen standen sie alle 52 Jahre um Mitternacht direkt im Zenit und bestätigten auf diese Weise den Fortbestand der Welt.

In der griechischen Mythologie wurde das Gestirn der Plejaden als die sieben Töchter von Atlas identifiziert. Da der lüsterne Jäger Orion ihnen stets nachstellte, hatte Zeus schließlich Erbarmen mit ihnen und versetzte sie deshalb an den Himmel.

Auch über der Landschaftskulisse des Watzmann markierten die Plejaden ein wichtiges Datum, das Ende des Frauendreißigers. Am Morgen des Tages, an dem der sieben Schmerzen Marias gedacht wurde, verblassten sie über dem Grat des Watzmann. An dem Tag ändert sich dann auch meist auch das Klima, denn eine Bauernregel lautet für den 15. September, an dem ebenso der heiligen Ludmilla gedacht wird: „*St. Ludmilla, das fromme Kind, bringt gern Regen und Wind.*“



BERCHTESGADEN, DER ORT DER PERCHTA

Berchtesgaden ist der Ort, der einen idealen Blick auf das himmlische Schauspiel über dem Watzmann bietet. Den Ortsnamen aber hier auf den Gaden, einem einstöckigen Haus eines Herrn Perther zurückzuführen, erscheint hier mehr als eine Verschleierung der frühen Geschichte.

Auf Grund der geschilderten Bedeutung der Wintersonnenwende hat Berchtesgaden hier

wohl eher eine Verbindung zur Sagengestalt der Perchta, deren Name sich aus dem mittelhochdeutschen Wort *perahrt* ableitet, das *hell* oder *glänzend* bedeutet. Somit wäre Perchta, deren Bild sich aus der germanischen Göttin Freya entwickelte, „die Glänzende“ gewesen.

Doch die Vorstellung einer Muttergöttin, die zur Wintersonnenwende verehrt wurde, hatte sich bereits in römischer Zeit gewandelt. Aus ihr wurde

„Sol invictus“, der unbesiegte Sonnengott. Das Christentum verwandelte dann den übrig gebliebenen Rest des matriarchalen Glaubens in das Perchtenritual der Geisteraustreibung. Lange Zeit blieb dies die einzige Erinnerung an die vergangene Mythologie. Erst am Beginn des 18. Jahrhunderts brachte der Leipziger Historiker Christian Gottlob Haltaus den Perchtag wieder mit der sagenumwobenen Göttin in Verbindung. Wurde sie einst mit dem Watzmann in Verbindung gebracht, erfüllte der Berg, von Berchtesgaden aus betrachtet, doch die Idealvorstellung der Verehrung einer frühgeschichtlichen Berggöttin. In ihr, als Gestalt gewordener Berg, verschwand die Sonne zur Wintersonnenwende und wurde dann am nächsten Tag wieder neu geboren.

Vor diesem Hintergrund hat der Ortsname viel eher eine Verbindung mit dem „gaden“, der mit Boden oder Ort übersetzt wird und kann so ganz einfach als der Ort der Glänzenden, der Perchta, verstanden werden. ◆



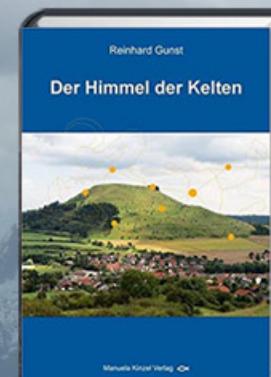
Fotos: Reinhard Gunst, 123RF, pixabay



REINHARD GUNST

Geburtsort: Schwäbisch Gmünd - 19.11.1957; Stauferschule; Klösterleschule; Parler Gymnasium; Scheffold Gymnasium bis 1976; Bundeswehr Ellwangen; Studium Bauingenieur München / 2 Semester; Studium Architektur/Kunstgeschichte in Stuttgart und Wien bis 1985, Mitarbeit in verschiedenen Architekturbüros in München; Partner Architekturbüro Bockemühl in Stuttgart bis 2000 / Bau Filderklinik, Lehrauftrag Kunstakademie Stuttgart Fach Baukonstruktion, Heute Selbstständig

◀ diegoldenelandschaft.wordpress.com ▶



BUCH-
TIPPS





ASTRO FARBER

Möchten Sie Ihre Begabungen und Talente herausfinden, Ihre wahren Stärken und Ihr Entwicklungspotenzial entdecken? Erkennen, wer Sie wirklich sind?

Auch wenn Sie sich fragen, ob es an der Zeit ist, eine Idee zu verwirklichen, oder wenn wichtige Veränderungen anstehen, bietet die Astrologie eine wertvolle Orientierungshilfe.

Als diplomierte Astrologin mit langjähriger Erfahrung kann ich Sie kompetent beraten, Ihnen in problematischen Lebensphasen zur Seite stehen und bei Entscheidungsfindungen unterstützen. Ich deute Geburtshoroskope, Partner-, Kinder- und Fragehoroskope, schaue mir aktuelle Konstellationen und Ausblicke auf das kommende Jahr sowie den günstigsten Zeitpunkt für Ereignisse wie Hochzeit, Wohnungswechsel, Operation etc. an. Alle Horoskop-Interpretationen biete ich auch in schriftlicher Form an.



*„Unsere Hauptentscheidung ist es,
zu unseren eigenen Anlagen ja zu sagen
und das Beste daraus zu machen.“*

Sigrid Farber, Astromaster®

diplomierte Astrologin
für ganzheitliche Astrologie,
Astro-Bloggerin und Autorin
Invalidenstr. 15/69, 1030 Wien
Tel. 0660-710 20 89
mail@astro-farber.at

www.astro-farber.at

Shakomar Meditation & Achtsamkeit

- von den aktiven Methoden
bis zu den stillen Methoden im Sitzen.
Entspannung, innere Ruhe, Gelassenheit
und Lebensfreude entdecken.

Harry Baumgartner,
Meditations- und Achtsamkeitslehrer
Laufend Kurse und Seminare
Details und Termine auf:
www.shakomar.at

Radio aus der Vorstadt der Wirklichkeit

CROPfm netradio behandelt ein breites Spektrum
an alternativen und grenzwissenschaftlichen Themen -
die Sendung ist alle zwei Wochen live auf der Website
zu hören und steht danach im Archiv zum kostenlosen
Nachhören bzw. Herunterladen zur Verfügung.

- **Liveshow**
- **Podcast**
- **Audio-Archiv**

<https://cropfm.at>



SciFi-Filmtipp



von Thorsten Walch

Das Jahr 2036: Seitdem eine bemannte Mars-Mission einige Jahre zuvor in einem Desaster endete, werden Flüge zum Roten Planeten nur noch von Sonden unter dem Kommando künstlicher Intelligenzen durchgeführt. Wissenschaftlerin Mackenzie Wilson und die KI A.R.T.I. sollen in einem Kontrollzentrum auf der Erde besagte gescheiterte Mission untersuchen und ihre genauen Umstände aufdecken. Dabei herrscht ein unterschwelliger Machtkampf zwischen der Spezialistin und der künstlichen Intelligenz, die sich ihr überlegen fühlt. Die Rivalität tritt jedoch in den Hintergrund, als Mack und A.R.T.I. ein Artefakt unbekannter Herkunft im Marsboden entdecken, das mögli-

cherweise mit dem Scheitern der Mission zu tun haben könnte...

Eins gleich vorweg: Wer hier einen Science-Fiction-Actionstreifen erwartet, wie es die sonst eher körperbetonte Hauptdarstellerin Katee Sackhoff (nach ihrer Rolle als „Starbuck“ in „Battlestar Galactica“ zuletzt als Kriegerin „Bo-Katan Kryze“ in der Star-Wars-Serie „The Mandalorian“ zu sehen) erwarten lassen könnte, den dürfte „Origin Unknown“ enttäuschen. Es handelt sich um einen ausgesprochen ruhigen und auch dialoglastigen, bei alledem jedoch überraschend tiefgründigen Streifen, dessen Plot-Twist am Ende den geneigten Zuschauer mit offenstehendem Mund zurücklässt.

Bis dahin erwartet den Zuschauer eine Exkursion in die schwierige Thematik des Für und Wider künstlicher Intelligenz und die Frage, inwieweit diese ihrem Erschaffer, dem Menschen, wirklich überlegen sein kann. Natürlich ist das Ganze hier und da ein wenig an Kubrick angelehnt und orientiert sich am berühmten Dialog zwischen Commander Dave Bowman und Supercomputer HAL 9000. Genau das Richtige für Zuschauer, die sich durchaus auch für mehr philosophische als krachige futuristische Unterhaltung erwärmen können. ◆

Gute Unterhaltung wünscht Euch
◀ Thorsten Walch ▶

2036 ORIGIN UNKNOWN



Origin Unknown

- Darsteller: Katee Sackhoff, Ray Fearon,...
- Regisseur: Hasraf Dulull
- FSK: Freigegeben ab 12 Jahren
- Studio: Splendid Film/WVG
- Produktionsjahr: 2018
- Spieldauer: 91 Minuten





Auf den Spuren der Heilung von Renate Ingruber

Ein faszinierender Streifzug durch die Welt des Heilens. Eine Ärztin, die paranormale Chirurgie praktiziert, Mediziner, die beim Aura-Chirurgen hospitieren, ein Psychiater, der mit einem Medium zusammenarbeitet, Ärzte, die die jahrtausendealte Paracelsus-Medizin wiederentdecken... Renate Ingruber blickt Ärzten und Heilern auf der ganzen Welt über die Schulter, viele davon ehemalige Schulmediziner, die neue Wege fanden, und lässt uns erstaunliche Heilungsverläufe miterleben.

Es wird Zeit, dass sich Schulmedizin und Geistige Heilung zum Wohle der Patienten ergänzen!

Kartonierte, 160 Seiten

Hier bestellen
**EUR
17,99**



CBD – Heilen mit Hanf von Milan Hartmann

Hilfe bei Stress, Schmerzen, Schlaflosigkeit, Migräne u.v.m.

Gesundheit statt Rausch: Die vielfältigen Anwendungsgebiete von CBD.

Cannabidiol (CBD) ist ein Wirkstoff der Hanfpflanze, die in der Volksmedizin seit Jahrhunderten Anwendung findet. Ihm werden Heilwirkungen bei unterschiedlichsten Beschwerden nachgesagt. Derzeit erlebt CBD weltweit einen Boom als Nahrungsergänzungsmittel, in einigen Ländern auch als Arzneimittel und Zutat in Pflegeprodukten.

Kartonierte, 192 Seiten

Hier bestellen
**EUR
16,90**



Durch Corona in die Neue Weltordnung von Peter Orzechowski

Unser Leben ist bedroht. Politik und Medien wollen uns glauben machen, die Bedrohung sei ein Virus. Sie nennen es Covid-19. Aber dieses Virus dient einer global operierenden Elite nur als Vorwand, unser Zusammenleben komplett neu zu organisieren. Seit Jahren schon arbeiten sie daran, die Grundbausteine jeder Gesellschaft zu zerstören: die Familie, das Vertrauen in Recht und Gesetz und vor allem unsere Freiheit. Peter Orzechowski beleuchtet mit Fakten, Dokumenten und Zeugenaussagen, was Ihnen die Mainstream-Medien verschweigen.

Gebunden, 221 Seiten

Hier bestellen
**EUR
19,99**



Impf-Schäden systematisch vertuscht DVD

Was genau steckt hinter einem Schütteltrauma? Wirklich eine körperliche Misshandlung der Eltern, oder kann auch eine Impfung die Ursache für die Symptome sein?

Der Ende 2016 gegründete Verein IN-ES widmet sich federführend unter Marion Kammer dieser Problematik, denn eine falsche Einschätzung der Gerichte und der Ärzteschaft hat schon zu viele Familien ins Elend gestürzt. Denn nicht nur einmal deuteten die Symptome nicht auf ein Schütteltrauma, sondern auf Nebenwirkungen von Impfungen hin. Doch dass die dramatisch-lebensbedrohlich sein können, wird hartnäckig geleugnet.

DVD, Laufzeit: 93 min.

Hier bestellen
**EUR
14,95**





OSIRIS VERLAG

Ihr Tor zur Wahrheit

Empfohlen
von
**Erich
von Däniken**

KLIMAWANDEL: Realität, Irrtum oder Lüge?

Kaum ein anderes Thema beschäftigt die Menschen in den letzten Jahren so sehr wie die Schlagworte „Klimawandel“ und „Erderwärmung“. Aber die Sache ist nicht so einfach wie sie uns immer wieder präsentiert wird. Die Gesellschaft scheint hier in zwei Lager gespalten zu sein. Wir bewegen uns offenbar zwischen Glauben und Wissen. Viel zu komplex erscheint die Thematik vielen Menschen, um sich damit ausführlich auseinanderzusetzen.

Der Autor, Prof. Dr. Werner Kirstein, ein erfahrener Klimatologe und Physiker, hat sich seit über 40 Jahren mit den naturwissenschaftlichen Prozessen der regionalen und globalen Klimavariabilität eingehend befasst. Hier erklärt er weitgehend ohne Mathematik und Physik die Fakten zu den „Brennpunkten“ beim Klimawandel.

In diesem Buch wird insbesondere gezeigt: Klimawandel ist Realität, Klimawandel ist Irrtum und Klimawandel ist Lüge. Das sind ganz offensichtlich zunächst einmal krasse Gegensätze. Dennoch sind alle drei Aussagen vollkommen richtig. Wie kann das sein?

Auszug aus dem Inhalt:

- Klimawandel ist Realität
- Klimawandel ist Irrtum
- Klimawandel ist Lüge
- Wetter ist nicht gleich Klima
- Die Atmosphäre ist kein Treibhaus
- Kohlendioxid-Emissionen überall
- Die Kohlendioxid-Propaganda
- Die Medien als Sprachrohr der Klima-Hysterie
- Die Rolle des Weltklimarates (IPCC)
- Pseudowissenschaft und Klimälügen
- Klimawandel: Glaube versus Wissen
- Verwirrung mit EU-Grenzwerten
- Die überstürzte und gescheiterte Energiewende
- Die Lügen und Irrtümer der Politik

NEU nur
€ 22,95



Gebunden, 212 Seiten, ISBN: 978-3-947397-22-8

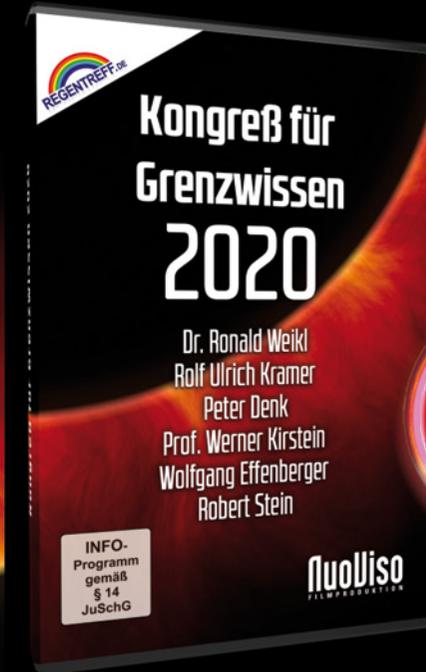
Zu beziehen bei: OSIRIS-Verlag, Marktplatz 10, D-94513 Schönberg,
Tel. 08554/844, Fax: 08554/942894, Email: info@osirisbuch.de, www.osirisbuch.de

Versandkostenfrei (D) bei OSIRIS-Verlag bestellen



Kongress für Grenzwissen 2020

(2 DVDs)



**NUR
19,95
EURO**

Dr. med. Ronald Weigl:
„Die sogenannte „Corona-Pandemie“

Wolfgang Effenberger:
„Warum die Welt keinen Frieden findet“

Rolf Ulrich Kramer:
„Die Atlantis-Protokolle“

Robert Stein:
„TABULA RASA“

Peter Denk:
„Die Krise ist da!“

Prof. Werner Kirstein:
„Klimawandel - Realität, Irrtum oder Lüge?“

2 DVDs, Laufzeit: ca. 9 Stunden



VORSCHAU

Portale -

Vorsicht bei der Suche!

von Werner Betz

Archetypen in der Astrologie

von Sigrid Farber

Fulcanelli, der Meisteralchemist - Auf den Spuren der Unsterblichkeit

von Roland Roth



Mit den Rubriken von:

Claudia González Burgunder, Runa Donner, Sigrid Farber,
Reinhard Habeck, Mario Rank, Cornelius Selimov und Thorsten Walch

Die nächste Mystikum-Ausgabe
erscheint am 4. April 2021.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Design:

Luna Design KG, 2152 Pyhra 114, E-Mail: office@luna-design.at

Gerichtsstand: Korneuburg, Firmenbuchnummer: FN 305229t



Autoren dieser Ausgabe: Claudia González Burgunder, Runa Donner, Sigrid Farber, Reinhard Gunst, Reinhard Habeck,
Dr. Peter Kneissl, Marcus E. Levski, Mario Rank, Cornelius Selimov, Thorsten Walch

Grundlegende Richtung: Mystikum hinterfragt unabhängig diverse Themen rund um Spiritualität, Okkultismus,
Religionen, alternative Heilmedizin und im Allgemeinen die Welt der Mythen. Mystikum distanziert sich ausdrücklich von
Rechtsradikalismus/Linksradikalismus sowie unethischen Haltungen gegenüber Menschen, Tieren und Natur.

Hinweis: Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.
Alle im Inhalt angeführten Preis- und Terminangaben gelten vorbehaltlich Satzfehler und Änderungen.

Copyright: Alle Rechte sind vorbehalten. Abdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Anzeigen sind als „Werbung“ gekennzeichnet, Anzeigenbetreuung:

Karl Lesina, E-Mail: anzeigen@mystikum.at, Tel. +43 (0) 699 10637898



MYSTIKUM
dankt seinen Sponsoren:

